

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannsgasse 33.  
Verantwortlicher Redacteur  
Hr. Pöhlner in Reudnitz.  
Sprechstunde d. Redaction  
Samstag von 11-12 Uhr  
Sonntags von 4-5 Uhr.  
Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 5 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.  
Stelle für Inseratannahme:  
Dito Niemann, Universitätsstr. 22,  
Sankt Nikolai, Oststr. 21, post.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Auflage 13,400.  
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2, halbjährlich 8, jährlich 16, incl. Frangiraten 5 Bk.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belagexemplar 10 Pf.  
Schließen für Extrablätter ohne Postbeförderung 36 Bk. mit Postbeförderung 45 Bk.  
Inserate 4gep. Bourgeois 20 Pf. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis — Tabellarischer Satz nach höherem Tarif.  
Kleinanzeigen unter dem Redactionstitel die Spalte für 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pro numerando oder durch Postvorschuß.

No 247. Sonnabend den 4. September. 1875.

### Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag den 5. September nur Vormittags bis 12 1/2 Uhr**  
geöffnet.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung,

die Wahl der Kirchenvorstände für die neuen Parochien der Peterskirche und der Neufkirche betreffend.

Zur Wahl der Kirchenvorstände für die neuen Parochien der Peterskirche und der Neufkirche, von denen ein jeder aus zwölf weltlichen Mitgliedern bestehen soll, ist der 6. September ex. von früh 8 bis Nachmittags 5 Uhr bestimmt und zwar soll an diesem Tage die Wahl der 12 weltlichen Mitglieder des Kirchenvorstandes der neuen Parochie der Peterskirche in der Sacristei der Peterskirche, dagegen die Wahl der 12 weltlichen Mitglieder des Kirchenvorstandes der neuen Parochie der Neufkirche in der Sacristei der Neufkirche stattfinden. Wählbar sind alle stimmberechtigten Mitglieder der betreffenden Parochien (deren Grenzen in unseren früheren Bekanntmachungen bezeichnet, auch bei den betreffenden Küstern zu erfahren sind), welche das 30. Lebensjahr zurückgelegt haben. Zur Wahl berechtigt sind nur die auf Grund erfolgter Anmeldung in die Listen Eingetragenen. Die Wahl selbst erfolgt durch persönliche Abgabe eines Stimmzettels, auf dem die Namen der gewählten 12 Personen geschrieben oder gedruckt sein müssen.

Wir legen dabei den wahlberechtigten Mitgliedern der neuen Parochien dringend ans Herz, es an ihrer Theilnehmung bei dieser Wahl, der ersten grundlegenden Handlung zum Aufbau ihrer Kirchengemeinde, nicht fehlen zu lassen.

Leipzig, am 23. August 1875.

Die vereinigten Wahlausschüsse:  
in Vertretung des Herrn Pastors zu St. Thomas, Sup. D. Sechler, Frenkel, Justizrath;  
in Vertretung des Herrn Pastors zu St. Nicolai, Dr. Abfeld, Dr. D. Gräfe, Archidiaconus.

### Bekanntmachung,

die Landtagswahl im III. Wahlkreis Leipzig betreffend.

Nachdem das Königlich Ministerium des Innern mittelst Verordnungen vom 11. August d. J., die Ergänzungswahl für die Zweite Kammer der Ständeversammlung auf den 14. September d. J. angeschrieben hat, so machen wir hierdurch bekannt, daß wir für den III. Wahlkreis Leipzig Herrn Stadtrath a. D. Dr. jur. Otto Günther als Wahlvorsitzer, und Herrn Advocat Dr. jur. Carl Günther als Stellvertreter ernannt haben.

Leipzig, den 26. August 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Richter.

### Die Leipziger Sedan-Feier.

II.

\* Leipzig, 3. September. Nicht ohne Besorgnis hatte man dem Andruck des gestrigen Tages entgegengeesehen. Das Wetter war am Abend vorher noch sehr zweifelhaft und eine Sedantour bei heftigem Wind und kühlen Regenschauern würde innerhin stark beeinträchtigt gewesen sein. Indessen die tausendfachen Wünsche wurden erfüllt, allmählig klärte sich der Himmel und nach im Laufe der Vormittagsstunden gab die liebe Sonne ihren vollen Segen zu dem herrlichen Feste. Die Stadt prangte in allen ihren Theilen im vollen Festschmuck. Einen besonders schönen Anblick boten die Straßen der inneren Stadt, und wir können mit Vergnügen bemerken, daß eine ziemliche Erneuerung der Fahnen und Flaggen stattgefunden hatte, so daß die vielen verwesenen und anscheinbar gewordenen Exemplare bis auf einen verschwindend geringen Rest abgethan waren.

Die Festlichkeiten begannen am frühen Morgen mit Festgängen und einer von mehreren Musikschören ausgeführten Revue. Gegen 9 Uhr füllten sich die Kirchen mit Andächtigen und in den sämtlichen Schulen und Unterrichtsanstalten fanden im Besien der Kinder, Schüler, Lehrer und vieler Eltern feierliche Acte statt, die alle die hohe patriotische Bedeutung des Tages nach Gebühr würdigten. Wir werden über diese Feierlichkeiten an anderer Stelle ausführlich berichten. Inzwischen hatte sich auf den Straßen und öffentlichen Plätzen ein stark lebendes Treiben entwickelt, welches sich um die erste Stunde hauptsächlich am dem Marktplatz concentrirte. Dort hatten sich die Scharen unserer Sängerkörpere aufgestellt und sie trugen, im Verein mit einem Musikchor, mit Schwung und lebhafter Begeisterung eine Reihe von Vaterlandsliedern vor, deren patriotische Wirkung sich gleichsam elektrisch auf die Massen der Zuhörer verbreitete. Auch vor dem Museum und dem daselbst aufgerichteten riesengroßen eisernen Kreuz gewannen das Festreizen um die Mittagshunde große Ausdehnung. Im Laufe des Nachmittags wurden von den einzelnen Kreisen der Bevölkerung so viele Festlichkeiten abgehalten, daß es schwierig, wenn nicht geradezu unmöglich ist, ein erschöpfendes Bild von ihnen zu geben. Wir sind überzeugt, daß diese Festlichkeiten überall von demselben Gefühl befeuertem Liebe zum Vaterland durchdrungen gemessen sind und daß allwärts das feierliche Geläute in die Herzen

gesenkt wurde, immerdar an den großen Ertragschaften, die der Tag von Sedan für unser Volk gebracht, festzuhalten.

Gegen 3 Uhr verklärten Trommelschall und Musiklänge, daß die verschiedenen Kinderfestzüge sich nach den bestimmten Rindereisen in Bewegung gesetzt hatten. Einen lieblichen Anblick bot insbesondere der stattliche Zug des Schreiber-Vereins dar. Wie festlich und gehoben gestimmt marschirten die mit Stäben und kleinen Fahnen ausgerüsteten Knaben und die weißgekleideten, schwarzweißrothe Schärpen tragenden Mädchen.

Auch über die Festspiele der Kinder hoffen wir an anderer Stelle noch ausführlich berichten zu können. Diejenigen Kinder, welche in Folge ihres an die Schulpflicht noch nicht heran reichenden Alters an den Festen der Schulen nicht theilnehmen konnten, hatten sammt ihren Eltern und sonstigen Angehörigen die Gartenträume des Schützenhauses zur Verfügung und die kleinen Kinderherden ergötzen sich hier unter trefflicher Oberleitung an den mannichfachen Spielen auf dem Feste. Dieser Theil des Festes war aus einem dankenswerthen Entschlusse der Gemeinnützigen Gesellschaft hervorgegangen.

Am Nachmittags fanden mehrere gemeinschaftliche Essen statt. Wir nennen in erster Reihe das wirklich glänzend verlaufene Festmahl der Insulaner-Kriege im Kaiserpalast der Centralhalle. Der ohnehin prächtig geschmückte Saal hatte noch eine außerordentlich brillante Verstärkung der Decoration erfahren, Büsten, Topfgewächse, Flammenleuchte u. waren in reicher Anzahl aufgestellt. Trinksprüche wurden ausgebracht von den Herren Edelmann auf Kaiser und Reich, Sparg auf Fürst Bismarck, Reichert auf die Oerführer und das Volk in Waffen, Uhlemann auf die Gäste, Polizeidirector Dr. Rüber auf die festgebende Gesellschaft, Dr. Hans Blum auf Feldmarschall Moltke, Dr. Friedrich Hofmann auf die Landwehr, während die Herren Luther und Buchhändler Hinkel sprühende, die Heiterkeit in höchster Potenz herausfordernde Gedanken des Humors und der Satyre entwickelten. Fünf vortreffliche Tafellieder und die ausgezeichnete Beschaffenheit der materiellen Genüsse trugen das Ihrige dazu bei, das Fest der Insulanerriege so prächtig als möglich zu gestalten.

Die hier wohnenden Reserve-Officiere versammelten sich in Gemeinschaft mit den nicht mit in das Cantonement abgerückten activen

### Gewerbekammer zu Leipzig.

Montag den 6. September 1875 Nachmittags fünf Uhr findet eine öffentliche Sitzung der Gewerbekammer im Saale der 1. Bürgerschule hier statt.

**Tagesordnung:**

- 1) Registrandenvortrag.
- 2) Ausschlußgutachten über die Tagesordnung für die im Monat September dieses Jahres in Chemnitz stattfindende Delegirtencnferenz der Handels- und Gewerbekammern.

Leipzig, den 31. August 1875.

Die Gewerbekammer daselbst.  
W. Dödel, Borf. Ado. Ludwig, Secr.

### Bekanntmachung.

In das Directorium der hiesigen Armenanstalt ist der Kaufmann Herr **Sustav C. Oscar de Biagre**, Fa. Herrmann Samson, Reichstraße 6/7, als Vorsteher des durch Theilung des XX. Districts neu errichteten XXIII. District eingetreten.

Ferner haben die Herren

Büchermstr. **Johann C. Busch**, Turnersstr. 18, für die 1. Pflage des District XIV,  
Lithiermstr. **Ferdin. Rob. Kind**, Colonnadenstr. 13, für die 3. Pflage des District XXIII,  
Maschinenfabrikant **Paul Otto Richard Kühnau**, Bauhofstraße 10, für die 4. Pflage des District IX,  
Klempnermstr. **C. Louis Riethe**, Windmühlenstr. 22, für die 4. Pflage des District V,  
Büchermstr. **Nich. Max Nauhardt**, Peterssteinweg 58, für die 1. Pflage des District V,  
Kaufmann **Sermann Ruff**, Windmühlenstraße 13, für die 3. Pflage des District V,  
Woriz **C. Heinrich Störmer**, Hospitalstraße 42, für die 2. Pflage des District XVI,  
**Sustav Adolf Zehler**, Sternwartenstr. 34, für die 2. Pflage des District IX.

die Fraction von Armenpflägern übernommen.

Leipzig, den 1. September 1875.

Das Armeudirectorium.  
Schleißner. Schwert.

### Bekanntmachung.

Bezug nehmend auf unsere Bekanntmachung vom 31. Mai d. J. bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die öffentlichen Impfungen **Mittwochs Nachmittags** von 3 Uhr an im alten Nicolaischulgebäude am Nicolaisirchhofe hier selbst stattfinden.

Dieselben werden bis Mittwoch den 29. September d. J. fortgesetzt werden.

Wir verweisen darauf, daß nach § 1 des Impfgesetzes jedes Kind vor Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres zur Impfung zu bringen ist, sofern nicht geschlechte Befreiungsgründe vorhanden sind, und daß nach § 14 des gedachten Gesetzes Eltern, Pflägeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne geschlechte Grund der Impfung entzogen werden, mit Geldstrafe bis zu 50  $\mathcal{L}$  oder mit Haft bis zu 3 Tagen zu bestrafen sind.

Auch wiederholen wir die zeitlich nicht gehörig beachtete Vorschrift, wonach für jedes Kind, welches zur Impfung gebracht wird, gleichzeitig dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben ist, auf welchem Name, Geburtsjahr und Geburtsort des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewalters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter deutlich verzeichnet sind.

Leipzig, am 27. Juli 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

Der Stadtbezirksarzt.  
Dr. J. Sonnenfals. Bauer.

Officiern im Gartenlaal des Hotel de Prusse zu einem Festmahl, wobei Herr Bezirkscommandeur Obersituationschef von Lettenborn einen sehr lebendig gehaltenen, die Ereignisse am 2. September 1870 mit markigen Zügen zeichnenden Trinkspruch auf Vaterland und Kaiser ausbrachte. Das Festmahl war sinnig und reichhaltig geschmückt.

Der Abend brachte weitere Festlichkeiten auf dem Platz vor dem Museum und im Schützenhaus. Das Concert auf der Museumstreppe, sowie der schöne Anblick des beleuchteten eisernen Kreuzes hatten Tausende festlich bewegte Menschen auf dem Augustplatz versammelt, die ihrer Stimmung in kräftigen Hochrufen Ausdruck gaben. Eine Anzahl öffentlicher und Privatgebäude erglänzten in Flammenschmuck. Einen prächtigen Anblick boten insbesondere das Rathhaus mit seinen farbigen Quadratkaminen und das Hotel Sedan dar, in dessen Räumen Nachmittags auch ein Festmahl stattgefunden hatte. Sein Besitzer, Herr Schmidt, hatte bis zur Höhe des Daches eine Menge Gasstrahlen u. anbringen lassen und inmitten strahlte der deutsche Reichsadler, von den Flammensymbolen "Hotel Sedan" umgeben. Das Ganze brachte einen außerordentlich wirkungsvollen Eindruck hervor.

Der Festsommer im Schützenhaus begann gegen 1/8 Uhr. Das Festsomit der Gemeinnützigen Gesellschaft war auf eine dem Charakter des Tages entsprechende Decoration des Saales bedacht gewesen. An der Südwand waren die Büsten des Kaisers und der Oerführer in lezten Krieg aufgestellt, ihnen gegenüber erblickte man die Portraits der Helden von 1813, die beiden anderen Wandflächen waren von den großen Bildern „Der Kaiserritt“ und „Das Hermannsdenkmal“ bedekt. Auch der Eingangsbraum des Schützenhauses zeigte eine von thätiger Hand hergestellte patriotische Decoration.

Die Reize der Trinksprüche eröffnete Herr Professor Dr. Oeberbeck. Der Redner legte dar, wie sich mit dem gewaltigen Eindruck, den das deutsche Volk am 3. September durch die Siegeshoffchaft von Sedan empfingen, kein anderes Ereigniß während der ganzen Kriegszeit vergleichen lasse. Mit jenem Tage sei, obgleich sich Louis Napoleon nur für seine Person gefangen gab, doch das auf Meinerd, Zug und Trug gegründete französische Kaiserreich in sich zusammengefallen und es wurde das Primat in Europa von Frankreich auf Deutschland übertragen. Es wurde das deutsche Kaiserreich, ein Reich des Friedens und der Wahrhaftigkeit, auf-

gerichtet. Mögen es auch andere Völker zur Zeit noch nicht begreifen wollen, so wissen wir doch, daß das deutsche Reich in der That auf dem festen Grund des Friedens aufgebaut ist. In Sachsen, dessen Fürst an der Seite des Kaisers kämpfte und der unter seinen Paladinen in erster Reihe steht, können wir voll und aufrichtig an der Feiertheil nehmen. Wir haben nicht nötig, die Gefühle der Liebe und Verehrung für Kaiser und Reich zu trennen, deshalb könig dreimal hoch Kaiser Wilhelm und König Albert!

Herr Stadtverordneten-Vizevorsteher Göytrant auf das Wohl des deutschen Heeres, das mit einem Heroismus ohne Gleichen das Vaterland geschützt habe und welches uns für alle Zukunft und für alle möglichen Fälle mit Zuversicht erfülle. Tiefen Eindruck und begeisterten Anklang fand der Trinkspruch des Herrn Diaconus Dinlau auf die Todten des deutsch-französischen Krieges, auf die vierzig Tausend, die da ewig Wacht halten am Rhein und an der Mosel. Der Redner führte mit einer die Herzen der Zuhörer mächtig ergreifenden Gefühlswärme aus, wie wir uns selbst vergeffen würden, wenn nicht das dankbare Gedächtniß an unsere Todten, die im heiligen Kampf für das Vaterland ihr Leben gelassen, unabweislich vorhanden wäre. Das beste Gedächtniß, welches sie hinterlassen, sei das deutsche Volk selbst, ein Reich der Gottesfurcht, des Friedens und der Freiheit. In diesen Tagen würden wir schmerzlich daran erinnert, daß es Deutsche giebt, die die Thaten unseres Heeres und das Andenken daran durch vaterlandlosse Gesinnung entweihen, indem sie zu einem Madonnenbild in Frankreich wallfahren. Wir empfinden die tiefe Schmach, welche dadurch dem deutschen Volk angethan wird, und wir wollen deshalb um so unerhütterlicher an dem, was jene Todten und erkämpft und mit ihrem Herzblut erkauft, festhalten. Die Versammlung trank ein silbes Glas auf die tohten Kämpfer von 1870/1871, bald darauf aber zeigte der stürmische Beifall, wie mächtig der Redner das patriotische Gefühl zu wecken verstanden hatte.

Ein Telegramm meldete der Versammlung den Graf des Herrn Dr. Gensel aus München. Nach weitere, ebenfalls mit lebendigem Beifall aufgenommene Trinksprüche wurden aufgebracht von den Herren Dr. Hans Blum auf Fürst Bismarck, Baurath Dr. Rothke auf die deutschen Frauen, welche in Bezug auf die Moden nicht mehr nach Frankreich wallfahren möchten und von

Herrn Viehbürgermeister Dr. Georgi auf die Sänger, welche zur Verherrlichung der Leipziger Sedanfeier ihre ganze Kraft eingesetzt hätten.

Im Theater wurde das bereits im vorigen Jahr am 2. September ausgeführte Stück von Carl Böhm: „Im großen Jahr“ gegeben.

Herr Friedrich lobesan War Deines Hauses Ahn Beschützte den Thron gar gut. Wir glauben die verschiedenen festlichen Veranstaltungen wenigstens in der Hauptsache geschildert zu haben.

Kirchliche Sedanfeier.

\* Krippig, 3. Sept. In herzlichster Weise wurde auch die heutige Sedanfeier in allen Kirchen festlich mit Gottesdienst begangen.

In der Thomaskirche, in welcher auch diesmal wieder die Spitzen und bez. Vertreter der verschiedenen Bezirke erschienen waren, predigte Herr Dr. Zimmer über Jes. 26, 9: „Wenn Deine Gerichte im Lande geben, dann lernen die Einwohner des Erdbodens Gerechtigkeit.“

Der Sedantag, als ein Wahrzeichen des Gerichts Gottes; als ein Wahrzeichen solchen Gerichts, erinnert er uns an den ganzen Ernst unserer Verantwortung und begründet er die vollste Verantwortlichkeit in jedem Bezug.

In der Nicolaiskirche hielt Hr. Dr. Gräfe die Festpredigt auf Grund des Textes Psalm 20, 2. 3. 6-10. Thema:

- Im Namen Gottes werfen wir unser Banner auf: 1) mit Dank gegen Gott für die Einigung unseres Volkes, die er unter demselben und bescheert hat; 2) mit dem Gelübde, es heilig zu halten, und uns zu weihen dem deutschen Wesen, an das es uns mahnt.

In der Reakirche predigte Herr Dr. Rebach und zwar auf Grund des Textes in Psalm 57, 8-12. Sein Thema war: „Doch auch der Christ das Recht und die Pflicht hat, der Größe und Macht seines Vaterlandes sich zu freuen.“

Herr Katechet Steude predigte in der Peterskirche über Psalm 126, 3. 3. Thema: Unsere Freude an unsrer deutschen Volkes Ehrentage — eine Gottesfreude. Sie ist dies und soll dies sein, denn 1) aus Gott kommt sie und 2) zu Gott will sie uns führen.

In der Johannisikirche predigte Herr Prof. Dr. Brodhaus auf Grund des Textes Jesajas 43, 1. Thema: Unsere Siege Gottes Wert. 1) Worin hat das Werk Gottes an uns bestanden? 2) Worin soll das Werk Gottes von uns gepflegt werden?

In der St. Georgenkirche (früheres Jakobshospital) predigte Herr Dr. v. Erieger und hatte den Text aus 1 Tim. 6, 12 gewählt. Sein Thema war: „Auf, o Christ, zu Kampf und Sieg! 1) Halte Stand, das ist der rechte Kampf! 2) Ergreife das ewige Leben, das ist der rechte Sieg!“

In der Synagoge hatte Herr Rabbiner Dr. Goldschmidt den Text aus Jesajas 52, Vers 9 entnommen: „Drechet aus in Jubel alle Samt ihr Trümmer, denn getrübet hat Gott sein Volk, erlöset sein Land, entblöht hat Gott seinen heiligen Arm und alle Enden der Erde haben gesehen die Hilfe unseres Gottes.“

Wahrhaftigkeit, Recht, Friede, Scheinbar drei Dinge, seien in Wahrheit doch nur Eins, ein Lebensbaum, Gerechtigkeit genannt, dessen Wurzel Wahrhaftigkeit, dessen Blätter und Frucht Friede heiße. Nicht die Parole des übermüthigen Feindes, „das Auserwählte der Friede“ sei unsere Parole, die andere heiße Einheit und Wahrhaftigkeit; sie verführe die Feinde. Güten wir uns überhaupt, so schloß Redner, in die Fehler des übermüthigen Feindes zu verfallen, streben wir vielmehr nach Wahrhaftigkeit, Recht und Frieden, dann sei unsere Freude eine nicht nur berechtigte, sondern gleichzeitig Gott gefällige und uns und die Gesamtheit fördernde.

Die Sedanfeier in den Schulen von Leipzig und der Umgegend.

V-S. Krippig, 3. September. Die deutsche Schule hat es von jeher als ihre Pflicht angesehen, sich nicht von dem Leben ihres Volkes abzuschließen, sondern seine Leiden und Freuden zu theilen und seine Ideale zu fördern.

Wir beginnen mit der IV. Bürgerschule, deren Fest sich auch diesmal durch die freundliche und ausopfernde Unterstützung des Schrebervereins zu einem hervorragenden und in jeder Weise befriedigenden gestaltete. Früh 8 Uhr fand die Schulfeier statt, welche mit dem Siegeschoral: „Preiset den Herrn, der uns rief, daß zur That wir ermacheten“ eröffnet wurde.

„Preiset den Herrn, der uns rief, daß zur That wir ermacheten“ eröffnet wurde. Die Festrede hielt Lehrer Goldschmidt, welcher den Schülern das Leben des großen Reichstanzlers von der Wiege und Kindheit an bis zum Gipfel seines Ruhmes schilderte und zuletzt seine trefflichen Eigenschaften zur Nachahmung vorführte.

Rachmittags 2 Uhr versammelten sich alle Klassen in der Schule und gegen 3 Uhr rückte der imposante und Jung und Alt erfreuende Zug unter Anführung mehrerer Musikchöre aus, um sich durch einige Straßen der Stadt nach dem Schreberplatze zu begeben.

Die Fortbildungsschule für Mädchen begann ihre Feier ungefahr 1/9 Uhr. Herr Oberlehrer Eichhorn schilderte mit feinnigen Worten den 2. September als Gedenktag glorreicher Siege über einen hochmüthigen, frevelnden Nachbar durch unser unter einem tugendhaften Kaiser geeinigtes Volk, wie über die Mächte der Finsternis überhaupt, bezeichnete ihn ferner als Tag des Dankes gegen die tapfern Kämpfer, gegen die siegreichen Führer nebst ihren weisen Räten und gegen den gerechten und gnädigen Gott, und legte schließlich die dem Volke, insbesondere auch dem weiblichen Geschlechte aus jenen Ereignissen erwachsenden Pflichten dar.

Die Fortbildungsschule für Mädchen begann ihre Feier ungefahr 1/9 Uhr. Herr Oberlehrer Eichhorn schilderte mit feinnigen Worten den 2. September als Gedenktag glorreicher Siege über einen hochmüthigen, frevelnden Nachbar durch unser unter einem tugendhaften Kaiser geeinigtes Volk, wie über die Mächte der Finsternis überhaupt, bezeichnete ihn ferner als Tag des Dankes gegen die tapfern Kämpfer, gegen die siegreichen Führer nebst ihren weisen Räten und gegen den gerechten und gnädigen Gott, und legte schließlich die dem Volke, insbesondere auch dem weiblichen Geschlechte aus jenen Ereignissen erwachsenden Pflichten dar.

Neues Theater.

Krippig, 1. September. Nach längerer Zeit wurde heute Platon's „Wartha“ mit Frau Stolzenberg und Frau Löwy (als Debit) gegeben. Abgesehen von einzelnen Stellen, in denen zwischen den Sängern und dem Orchester noch mehr Uebereinstimmung oder entschiedener Anknüpfung durch die Oberstimme herrschen konnte, sowie von vereinzelten Verfehen im Orchester, ist die Vorstellung als eine besonders seitens der Solisten wahrhaft ausgezeichnete hervorzuheben.

großentheils um so auffallender. Ungeachtete Störungen werthvoller Musik sind natürlich niemals zu billigen; andererseits bedenken jedoch die meisten Theaterbesucher viel zu wenig, wie sehr der Künstler von ausmunternder Aufnahme wie von seiner Lebenslust abhängt, wie sehr sich daher das Publicum durch entmüthigende Gleichgültigkeit selbst um den geoffenen Genuss bringen kann.

Unsere Oper erfreut sich jetzt mit Recht allgemein eines hohen Rufes wegen ihrer von anderen großen Städten unterböhlen genug benedeten Gleichmäßigkeit vortrefflicher Besetzung, eines Solisten-Ensembles, wie sich dies unter den seltensten Umständen wiederfinden möchte. Diesen Ruf einer Stadt von so ausgesprochener künstlerischer Bedeutung wahren zu helfen, ist in entscheidenden Augenblicken sicher Ehrensache jedes hiesigen Bürgers, auch wenn er kein Kunstinteresse besitzt.

Die belohnte Bildmarke „Tod dem Ungelehrten“ von R. Schickel wird unmissbar die Bedeutung eines deutschen Nationaltages erlangen.

Pray'sche amerikan. Papierwäsche Fabrik: MEY & EDLICH, Piagwitz für Herren, Damen und Kinder in weiss, dunkel und mit vollständ. Leinwandüberzug. Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

Richard Spangenberg, Petersstraße Nr. 70. Pianoforte- und Musikalien-Handlung. Musikalien-Verkauf.

Holz- und Metall-Särge Sternwartenstraße Nr. 27. J. G. Farsi.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis (Erste-Dankfest) predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Valentiner, 8 Uhr Beichte, Abends 6 Uhr Hr. M. Suppe, Antrittspredigt. St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Binau, 8 Uhr Beichte, Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Krömer, Abends 6 Uhr Hr. Cand. Meißner, Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Hr. M. König, St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Rat. Pfeiffer, Abends 6 Uhr Hr. Cand. Sparwald, St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. Cand. Schwarzenberg v. Pred.-Coll., Abends 1/8 Uhr Hr. Cand. Schmidt vom Pred.-Coll., St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Orgewald, St. Georg: (im früheren St. Jakobshospital) Früh 9 Uhr Hr. M. v. Erieger, St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis, kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Christenlehre, Vitamei u. bl. Segen, reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. Hilfspred. Stöten, in Comenwig: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Weissenborn, in Lindenau: Früh 10 Uhr Dr. P. Dr. Schütz, verbunden mit Communion.

NB. Auch wird an diesem Sonntage eine Collecte zum Besten der hiesigen Armen von den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Striegler. Erste-Dankfest. In Soblis früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. Katechet Steude.

8. Johannis-Kirche, Br. & Am. Service. XVth. Sunday after Trinity, September 5th. Morning, 10.30, am. Evening, 6.15, pm

American Chapel. Preaching, by the pastor, in the First Bürger-schule on Sunday at 5 P. M. Sacrament of the Lord's Supper at the close of the sermon.

- Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr Cand. Fieder. Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. Rat. Steude, 1 Rose 47, 1. Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Beichte, darauf Predigt: Hr. P. Hoffmann, Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion, Freitag Abends 1/8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Apostelgesch. 27, 20-25), Hr. Cand. Kaumer vom Pred.-Coll.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr D. Gräfe. Heute Nachmittag um 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche nach der Rolette.

Rolette. Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Frohlock mit Händen (nach Psalm 47), von E. Reintaler. (Zum ersten Male.) Gott, deine Güte reicht so weit, von L. v. Herzogen. (Die Texte der Roletten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Rgr. zu haben.)

Kirchenmusik. Morgen früh 1/9 Uhr in der Nicolaiskirche: Nicht so ganz wie ich meinet, da vergessen, von M. Hauptmann.

Liste der Getrauten. Vom 27. August bis mit 2. September.

a) Thomaskirche: G. Th. Schumann, Lehrer in Stötteritz, mit Jgfr. E. B. Bohrisch, Drs. u. Tischlermeisters in Weidham hinterl. Tochter.

- E. L. H. Kornagel, Buchbinder hier, mit Jgfr. M. E. L. S. Knorr, Musiklehrers hier hinterl. Tochter. F. O. Ridau, Schlosserei-Werkführer hier, mit Jgfr. W. Bischoff, Getreidehändlers zu Osterfeld Tochter. P. B. M. Köhler, Rührer hier, mit Jgfr. A. M. Köhler, Kreis-Gerichtsboten in Eilenburg hinterl. Tochter. F. W. Herzog, Maurer hier, mit Jgfr. E. Th. Hofmann, Handarb. in Dösch T. F. W. Kaumer, Sieb- und Drahtwaaren-Fabrikant hier, mit J. Köhler, Maurers und Händlers in Pielshofen Tochter.

- E. H. König, Handarbeiter hier, mit Jgfr. J. W. H. Daserung, Handarbeiters in Jecha hinterl. Tochter. E. E. Seifert, Fleischer hier, mit Jgfr. M. P. Geisenhainer, Tischlermeisters in Pillingdorf Tochter. E. E. H. Knabe, Schneider hier, mit E. F. Münzberg aus Wiehe. R. Kula, Candidat des Höheren Schulamts und Lehrer hier, mit Jgfr. W. Thomas, herrschaftl. Schafmeisters in Müßitz Tochter.

b) Nicolaiskirche: B. A. Dehme, Dr. u. Kunstgießereibesitzer hier, mit Jgfr. A. F. Reißler, Bürgers hier hinterl. T. D. A. R. Hesse, Kaufmann und Schneider in Sonderhausen, mit Jgfr. B. E. W. Fischer, Drs. u. Schneiders hier Tochter.

- F. H. Hähnle, Maurer hier, mit Jgfr. A. E. Bräunig, Drs. u. Hausbesizers in Dommitzsch Tochter. F. O. A. P. P. Rührer, Schneider in Lindenau, mit Jgfr. W. A. B. Müller, Rathhelfers in Lindenau hinterl. Tochter. J. A. Junghaus, Locomotivführer hier, mit Frau J. E. F. Vahle geb. Freystadt, Telegraphisten in Staffari hinterl. Wittwe. G. A. Schälze, Büffelkeller hier, mit Jgfr. M. P. A. Velle, Maurers u. Kosthens in Unterrisdorf Tochter.

Liste der Getrauten. Vom 27. August bis mit 2. September.

a) Thomaskirche: G. E. Kampff, Schauspielers Sohn. F. E. Dornahls, Tischlers Tochter. E. A. Hillebrands, Hautboists im 8. Inf.-Regiment Nr. 107 Tochter. E. E. Schmidt's, Drs. u. Glasers Sohn. W. E. R. Fröhlich's, Handarbeiters Sohn. E. A. Rabens, Werkführers Tochter. E. F. H. Neumanns, Schriftsetzers Tochter. E. F. Harnisch's, Beamten der Leipziger Wechselbank Tochter.

- F. E. Müller's, Tapezierers Sohn. F. G. Fuchs's, Drs. u. Desillateurs Sohn. F. J. Schöningers, Schneiders Tochter. J. E. Riehl's, Maurers Tochter. E. H. Schille's, Zimmermanns Sohn. J. D. Schmidts, Tischlers Sohn. F. A. Schmidts, Handarbeiters Sohn. G. A. Richters, Steinbruders Tochter. E. H. Bergers, Drs. u. Tischlers Sohn. F. A. Romanus's, Handarbeiters Tochter. E. F. L. Pöhl's, Kaufmanns Tochter. F. W. E. Rarius's, Steinbruders Sohn. J. E. F. Büchners, Drs. u. Stellmachers. E. J. G. F. Schale's, Tischlers Sohn. H. E. Pray's, Steinbruders Tochter. F. E. Herzogs, Maurers Tochter.

H. J. Raufers, Hauptmann u. Comp. Chef im 8. Inf. Reg. Prinz Johann Georg Nr. 107 Sohn.

- h) Nicolaifabrik: C. R. Wunderlich, Dr. u. Kaufmann S. P. R. Schnabel, Dr. u. Kaufmann Sohn.

c) Reformirte Kirche: H. G. Gausch, Kaufmanns Tochter.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beier's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Städtische Sparkasse. Expeditiionszeit: Jeden Wochentag...

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Diensthilfsleistung...

Reines Theater. Besichtigung desselben Samstag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Sonntag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Montag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Dienstag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Mittwoch von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Donnerstag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Freitag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Samstag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Sonntag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Montag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Dienstag von 2-4 Uhr...

Reines Theater. Besichtigung desselben Mittwoch von 2-4 Uhr...

Chinesische Theehandlung von Kreischmann & Gretsche, Katharinenstrasse 18.

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. Kari Guder, Gotha Strasse 10.

Gummel-Waaren-Bazar. 5. Petersstrasse 5.

C. Richters Herren-Mode-Salon. Windmühlenstrasse Nr. 8.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

Reines Theater. (213 Abonnem. Vorstellung.) Die Reise um die Erde in achtzig Tagen.

Die Wette um eine Million. Drama mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Abtheilungen.

1. Bild: Die Wette um eine Million. Erste Abtheilung.

2. Bild: Am Suez-Canal. 3. Bild: Die Wittwe des Rajah.

4. Bild: Auf dem Scheiterhaufen. Zweite Abtheilung.

5. Bild: Im Namen des Befehls. 6. Bild: Die Schlangengrotte auf Borneo.

7. Bild: Das Fest der Königin. Dritte Abtheilung.

8. Bild: Der Soldgraber von San Francisco. 9. Bild: Auf der Pacific-Bahn.

10. Bild: Die Riesentroppe bei Kenary. Vierte Abtheilung.

11. Bild: Am Nord der Gemiette. 12. Bild: Capitain Fogg.

13. Bild: Wiedersehen im Meere. Fünfte Abtheilung.

14. Bild: Ein freiwilliger Verbrecher. 15. Bild: Drei Schwestern auf einmal.

Die vorerwähnten Länge und Gruppierungen sind arrangirt vom Balletmeister Herrn Androsio.

Im vierten Bilde: Lang und Gruppierungen der Bajadern.

Im sechsten Bilde: Großes Balletdifferencement, angeführt von den Damen Casati und Keller.

Die neuen Decorationen: Rosen von Suez, Begräbnisstätte eines indischen Tempels...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einmal 26 Hlr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Sonntag, 5. September: Zell, Oper.

Altes Theater. Gastspiel der Wiener Kinder-Theater-Gesellschaft.

Zill Gulespiegel's lustige Streiche. Festungs-Pötte mit Gesang in 5 Bildern.

Vorkommende Länge und Gesänge. 1. Bild: Ich hab' ein sehr hitziges Temperament.

Carl-Theater. Sonntagabend den 4. September: Orpheus in der Unterwelt.

Germania-Volks-Theater.

Petersteinweg 56, Betters' Garten. Heute Sonntag den 4. September.

Erstes Auftreten der französischen Chansonnettesängerin Mlle. Camille Latour.

Drittes Gastspiel der berühmten englischen Schittschubläufer- und Tänzer-Gesellschaft N. Martini u. der kleinen 5-jährigen Flora Martini.

„The little Snowdrop“, die kleinste Chansonnettesängerin der Welt.

Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Magdeburg-Leipziger Bahn.

R. Bezirksgericht Leipzig.

Concert-Eröffnung zu dem Vermögen des Kaufmann Alexander Friedrich Binkert...

Auction.

Sonntag den 4. Septbr. a. c. verfertiger ich Klosterstraße 14 parterre...

Wein-Auction.

Eine Partie sehr schöne Roth- und Weissweine sollen wegen Geschäftsaufgabe...

Auction von Java-Tabak.

Montag am 6. September c. sollen in unseren Lagerräumen...

Auction!

Montag den 6. Septbr. früh 10 Uhr sollen weggelassen eine Partie Meubles...

Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Journal-Lese-Cirkel, 16 der besten Journale enthalten, empfiehlt Paul Hensling...

Conversation française et anglaise.

Leçons données par M. Emile Lombard, parisien, ex-professeur de français...

Stunden in der russischen Sprache.

Ein älterer Student, der nächstes Sem. spec. Naturwissenschaft studirt...

Aux étrangers résidant à Leipzig.

Aug. Albrecht, professeur de langue française, anglaise, italienne et allemande...

**106. Auction im städtischen Leibhause zu Leipzig.**  
 Heute Fortsetzung der Versteigerung der Juwelen-, Gold- und Silber-  
 sachen.

**Fichten-Dielenbloche, und Schwarten-  
 Versteigerungen**  
 bei den gräflichen Sägemühlen zu  
**Stapelburg** Montag den 13. September e. Vorm. 10 Uhr von ca. 1000 Blochen,  
**Ilseburg** Dienstag den 14. September e. Vorm. 9 Uhr von ca. 1300 Blochen,  
**Wernigerode** Mittwoch den 15. September e. Vorm. 9 Uhr von ca. 2500 Blochen.  
 Gräfliche Sägemühlen-Verwaltung.

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

Mit Genehmigung der Königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen  
 werden für die Zeit der bevorstehenden Leipziger Michaelismesse und zwar auf  
 14 Tage vor Beginn bis 8 Tage nach dem Schlusse derselben, mitbin vom  
**6. September bis mit 24. October** er. die nach §. 57 des Betriebs-  
 reglements für die Eisenbahnen Deutschlands festgesetzten Lieferungsfristen für die  
 in unserem Betriebe befindlichen Bahnstrecken um 3 Tage verlängert.  
 Leipzig, den 31. August 1875.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
 W. Seyffert. C. A. Gessler.

**Magdeburg-Leipzig.**  
 Zu der am 14. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung gewähren wir  
 den Herren Actionairen auf die ertheilten Eintrittskarten nach Maßgabe der  
 denselben aufgedruckten Bedingungen freie Fahrt.  
 Magdeburg, den 1. September 1875. **Directorium.**

**Leipziger Hypothekenbank.**  
 Hypotheken-Forderungen 815,400  
 Hypothekenbankfcheine in Umlauf Serie B 159,600  
 C 484,800  
 ausloosbare C 39,000 713,400  
 Leipzig, 31. August 1875.

**Leipziger Hypothekenbank.**  
 Zinskisen.

**RHENANIA,**  
 Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln.  
 Grund-Capital . . . . . R. M. 3,000,000.  
 Reserven . . . . . 268,254.  
 Prämien-Einnahme in 1874 . . . . . 1,248,056.  
 Die Gesellschaft übernimmt zu festen Prämien und liberalen Bedingungen Versicherungen  
 gegen die Gefahren des Transportes von Gütern, auch Geld und Wertpapieren (Saloren)  
 zu Wasser und zu Lande.  
 Unfall-Versicherungen und zwar Versicherung der Arbeitgeber sowohl gegen die Folgen  
 der Haftpflichtgesetz als auch über die Grenzen der Haftpflicht hinaus; ferner Versicherung Ein-  
 zelner gegen die Folgen von Unfällen überhaupt, sowie lediglich auf Reisen und im Verufe.  
 Wegen Uebernahme von Agenturen an Orten, an denen die Gesellschaft noch nicht vertreten,  
 beliebe man sich unter Ausgabe von Referenzen an die Direction, Raatzbüchel Nr. 4, zu wenden.  
 Köln, 30. August 1875. Der Director: **Sternberg.**  
 Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfiehlt sich zu Versicherungs-Abschlüssen  
 für die **Rhenania** in Köln  
 Leipzig, den 1. September 1875. **Wm. Valk, General-Agent, Vestingstraße 13.**

**Pommersche Hypotheken-Actien-  
 Bank in Cöslin.**  
 Die von obiger Bank ausgegebenen  
**4 1/2 % Prämien-Pfandbriefe**  
 sind in Etüden zu  
**150, 300, 600, 1500 und 3000 Mark**  
 ausgefertigt und werden mit einem Amortisationszuschlag von 10% des Nominalbetrages im Wege  
 der Verlosung getilgt.  
 Diese Pfandbriefe bieten, bei gleicher Sicherheit mit denjenigen anderer solider Banken,  
 zu dem jetzt noch niedrigen **Cours von ca. 97**, eine ebenso gute als vorteilhafte Capital-  
 anlage.  
 Im Auftrage der Bank gebe ich solche, bis auf Weiteres, zu der jeweiligen Berliner Notiz ab  
 Leipzig, den 27. August 1875. **Franz Kind.**

**Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft.**  
 Der Schwimmunterricht in unseren Anstalten wird am 4. ds. Mts. eingestellt; es  
 bleiben jedoch beide Schwimm-Anstalten bis auf Weiteres geöffnet.  
 Leipzig, den 1. September 1875. **Die Direction.**

**Kaufmann. Fortbildungsschule.**  
 Markt 13 - Stieglitzens Hof.  
 Das Winter-Semester beginnt den 11. October. - Anmeldungen werden ent-  
 gegengenommen und Prospekte gratis verabfolgt im Schullocale.  
 (R. B. 40.) **Ed. Kühn, Dir.**

**Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige**  
 (Begründet 1867 von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Hermann Geibe)  
 Nicolaisstrasse No. 5, II.  
 Der neue (18.) Cursus beginnt Dienstag, den 7. September.  
 Prospekte gratis. Sprechstunden des Unterzeichneten 12 bis 2 und  
 3 bis 4 Uhr in seiner Privatwohnung Petersteinweg No. 56, III.  
 (H. 34810.) **Dr. Willem Smitt.**

**Helioskerzen**  
 aus den Fabriken der Herren Anton Dimmelbauer & Co. in Wien, Stockerau und  
 Nähr. Ostrau, die sich gegenüber allen Stearinkerzen, bei vorzüglicher Lichterleistung und  
 Leuchtkraft, durch 10-12% längere Brenndauer (Ersparnis von ca. 3% pro Ctr. für den  
 Consumenten) auszeichnen, halten für Sachsen allen Wiederverkäufern bestens empfohlen.  
**Petzoldt & Schliephacke.**  
 Dresden, Circusstraße Nr. 43.

**Local-Veränderung.**  
 Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich mein  
 Geschäftlocal von heute ab **Quainstraße 20, 1. Etage**, befindet. Hochachtungsvoll  
**A. Allgeier jr.**

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heiligen Tage **Central-  
 Straße Nr. 17 (Centralhalle)** einen  
**Barbier-, Friseur- u. Haarschneide-Salon**  
 eröffnet habe und empfehle denselben mit der Versicherung einer freundlichen und aufmerk-  
 samen Bedienung dem geehrten Publicum hiermit zur gefälligen Benutzung.  
 Hochachtungsvoll **Carl May.**  
 NB. Alle chirurgischen Hülfsleistungen werden gewissenhaft und sicher ausgeführt. **D. O.**

**Raven & Kispert,**  
 Nr. 34 Sophienstraße Nr. 34,  
**Fabrikanten**  
 von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

**Blasebälge**  
 eigenes Fabrikat für alle Zweige der Industrie in allen  
 Größen und Formen empfehlen billigst unter Garantie  
**Chemnitz. Gebrüder Weiss,**  
 Bismarckstraße 7.

**Im Ausverkauf**  
 23 Grimma'sche Strasse 23, 1. Etage  
 sind aus einer  
**erzgebirgischen Concurssmasse**  
 ein Posten schwarze echte seidene  
**Guipure-Spitzen**  
 zugegangen, welche bedeutend unter gerichtlicher Tare ausverkauft werden.  
 De Restbestände der  
**Henoch & Ahlfeld'schen Concurssmasse**  
 werden von jetzt an  
**50% unter Tare**  
 abgegeben.  
**Regen-Mäntel 3 1/2 Thlr.,**  
**Gute Winter-Paletots 3**  
**Anschliessende Winter-Jaquets 1**  
**Moirée- und Percal-Schürzen, Stepp- und**  
**Moirée-Röcke etc. wie bekannt.**  
**Ausverkauf der Henoch & Ahlfeld'schen Concurssmasse,**  
**Grimma'sche Strasse 23, 1. Etage.**

Wir zeigen hiermit ergebenst an, dass wir am hiesigen Platze  
**Markt- und Salzgässchen-Ecke**  
 unter der Firma  
**David & Grade**  
 ein Geschäft, speciell für  
**Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen u. Decken**  
 errichtet haben.  
 Wir werden von diesen Artikeln stets ein gut sortirtes Lager unterhalten und  
 stets bemüht sein, bei streng reeller und zavorkommender Bedienung möglichst billige  
 Preise zu stellen.  
 Wir halten unser Unternehmen geneigter Berücksichtigung empfohlen.  
 Mit Hochachtung  
**Albert David,**  
**Gustav Grade.**

(R. B. 41.) **Fertige Wäsche**  
 für Herren, Damen und Kinder.  
 Von meinem fertigen Lager habe ich einen Posten - theils ältere Muster, theils einzelne  
 Stücke - ausrangirt und empfehle hiervon  

<b>Oberhemden</b>	1 1/6	<b>Damenhemden</b>	27 1/2
do. gestickt	1 1/2	<b>Négligé-Jäckchen</b>	25
<b>Leinene Kragen per Dutzend</b>	1 1/2	<b>Beinkleider</b>	20
<b>Manschetten, Cravatten</b>		<b>Weisse Röcke</b>	25
<b>Knöpfe etc.</b>		<b>Damenkragen, Schürzen etc.</b>	

 Stoffe und Arbeit sind durchweg solid.  
**Wäsche-Fabrik H. Zander. Petersstr. 7.**

In sehr reichhaltig assortirtem Lager empfehle ich  
 abgepaßte Schweizergardinen in Tüll u. Mull mit Tüll,  
 do. englische Tüllgardinen,  
 do. echte Zwirn- und andere brodirte Gardinen,  
 ferner Vitrages, Stores und alle diese Genres auch im Stück, zu billigsten Fabrikpreisen.  
**Pauline Grauer, Reichstraße Nr. 52.**  
 (Siehe vier Beilagen.)

Aus dem Siebenbürger Sachsenlande.

Ende August. Daß, seitdem Herr Liza Minister des Innern geworden, das Magyaren-  
thum in noch viel scharferer und rücksichtsloser  
Weise die Sprache der nicht magyarisches  
Nationalitäten Ungarns zu unterdrücken bemüht  
ist, liegt nachgerade klar zu Tage.

so macht auch diese Wichtigkeit es empfehlens-  
werth, aus Gesundheitsrückichten endlich anzun-  
nehmen, über Insecten-Vertilgungsmittel nachzudenken.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Zu dem Geburtstag der „K. Frank. Pr.“:  
Der fünfte Jahrestag des gewaltigen Ereignisses,  
welches Deutschland in Fabel und die Welt in  
Erstaunen versetzte, wird in ganz Deutschland  
als deutsches Nationalfest gefeiert werden.

digem Ermessen ist der Hoffnung nicht Raum zu  
geben, daß solche bedauerliche Vorfälle auch bei  
gewissenhafter Fürsorge völlig zu verhüten sein  
werden, doch ist wenigstens mit Genauigkeit  
wahrgenommen worden, daß dieselben in Folge  
der getroffenen Vorsichtsmaßregeln sich gegen  
frühere Zeiten, nicht unwesentlich vermindert haben.

Wie der Berliner Berichterstatter der „Daily  
News“ versichert, wird die Stolberg'sche  
Pilgerfahrt nach Lourdes wirklich vor sich  
gehen. Man, wir haben bisher auch noch nicht  
geglaubt, daß der überspannte Graf sich von  
seinem — am es würde zu bezeichnen — nähr-  
lichen Unternehmen abhalten lassen würde. Und  
doch hat, dem obigen Gewährsmann zufolge, der  
französische Vorkämmerer Comte-Biron all seinen  
persönlichen Einfluß auf die ultramontane Kri-  
stokratie in Berlin ausgeübt, um die auch in  
Frankreich mißfällige Reise zu hindern.

„Die militärische Zukunft Deutsch-  
lands“ ist der Titel eines Aufsatzes, den der  
auch in deutschen Militärkreisen als fruchtbarer  
Geschichte Ingenieur-Oberst Charles Chesney im  
Septemberteil von Macmillan's Magazine ver-  
öffentlicht wird.

verbinden würde, woraus letzteres ohne Zweifel  
seine Rachepläne für die Zukunft base. Und nun  
entwirft der gelehrte Verfasser ein Bild von der  
neuen russischen Heeresorganisation, die, vom  
Standpunkte der Riffen allein betrachtet, ihm  
allerdings als eine fürchterliche Bedrohung Deutsch-  
lands erscheint, wohl wahr, daß sie in Berlin  
stetig im Auge behalten werde, zumal man dort  
wisse, daß die Freundschaft Rußlands für Deutsch-  
land nicht in dessen Heer und Boll werthe, son-  
dern von zeitweiligen Personen und Verhältnissen  
abhängig. Rußland im Bunde mit Frankreich —  
dies seien die Gegner, meint Oberst Chesney, die  
Deutschland zu fürchten habe, und gar gewaltig  
seien die Anstrengungen, die namentlich jenes  
mache, um ein Heer heranzubilden, wie bisher  
sein Staat der Welt ein zahlreiches besessen.  
Aber trotzdem werde Deutschland den Kampf nicht  
allein mit jeder dieser beiden Mächte, sondern selbst  
mit ihnen zusammen hoffnungsvoll aufnehmen kön-  
nen. Ständen, so lauten seine Schlusfolgerungen,  
Rußland und Deutschland allein einander gegen-  
über, dann brauchte letzteres nicht bange zu sein.  
Ein derartiger Kampf würde, seiner Ueberzeugung  
nach, damit enden, daß der Friede von  
Deutschland in Moskau dicitirt werden würde,  
genau so wie er vor ihm zuletzt vor Wien und  
Paris dicitirt wurde. Wie aber, wenn Deutsch-  
land gleichzeitig durch Rußland im Osten und  
durch Frankreich im Westen angegriffen würde?  
Dieser mögliche Fall sei es, gegen den das Deutsche  
Reich vorzüglich seine Vorkehrungen treffen. Ob  
dieser Fall in unseren Lebzeiten eintreten und welches  
der Ausgang eines solchen Krieges sein würde,  
darüber werde kein vernünftiger Mensch sich heute  
schon ein bestimmtes Urtheil anmaßen. Dagegen  
läßt sich jetzt schon gar wohl behaupten, daß die  
russische Armee, wofür sie nicht bedeutend ver-  
stärkt und gründlich reorganisiert werden sollte,  
von der deutschen vernichtet werden würde, daß  
andererseits dem selbst auf das allertrefflichste re-  
organisierten französischen Heere eine Vorrückung  
gegen Berlin erst nach langen Kämpfen vor den  
deutschen Festungen und nur unter der allergnädigsten  
Führung möglich werden könnte. Wenn jede dieser  
drei kriegführenden Mächte Alles ausgeführt haben  
würde, was sie zu thun gewünscht, selbst dann noch  
würde die Wahrscheinlichkeit des Erfolges auf  
Seiten desjenigen Reiches liegen, welches den  
Vortheil der centralen Stellung, inneren Einigkeit  
und tüchtigen Vorbereitung besitzt. Mühten wir  
prophetisieren, dann würden wir ohne Bögen vor-  
aussetzen, daß die Absichten Deutschlands, von  
heutigen Standpunkte betrachtet, besser zu la-  
schen als die ihrer beiden möglichen Gegner,  
weil eben diese nicht auf jenen hohen Grad eines  
einigen und raschen Zusammenwirkens rechnen  
können, dessen sie von deutscher Seite gewiß sein  
müssen.“ So weit der englische Fachmann. Auf  
die Möglichkeit, daß Oesterreich und einige kleinere  
Staaten sich dem russisch-französischen Bündnisse  
anschließen könnten, nimmt er weiter keine Rück-  
sicht. Staaten zweiten und dritten Ranges, wie  
Italien und Dänemark, läßt er vollständig aus  
dem Spiele, wogegen er der Ansicht Raum gibt,  
daß Oesterreich und England in einem derartigen  
Kriege gegen Deutschland eher auf Seite des letz-  
teren stehen dürften — jenes neutral, Gewehr bei  
Fuß, dieses ebenfalls neutral, Moral in Hand.  
Da jedoch Oberst Chesney nicht sowohl als Poli-  
tiker wie als Militär Ansehen genießt, möchte auf  
seine politischen Prophezeiungen lange nicht so viel  
Gewicht als auf seine militärischen zu legen sein.

Aus Augsburg, 1. September, wird gemeldet:  
Se. k. k. Hoheit der Kronprinzessin des Deutschen  
Reichs ist heute Abend 6 1/2 Uhr von Ulm hier  
eingetroffen und auf dem Bahnhofe von den  
Spitzen der Militärbehörden, unter denen sich  
auch der Commandant des 1. bayerischen Armeecorps,  
General v. d. Lamm, befand, und den städtischen  
Behörden auf das Persönlichste empfangen worden.  
Später begab sich Se. k. k. Hoheit in  
einer königlichen Equipage mit seinem Stabe  
nach seinem Absteigequartier, dem „Bayerischen  
Hof.“ Auf dem Wege dorthin wurde der Kronprin-  
zessin von der sehr zahlreich versammelten Menschen-  
menge mit enthusiastischen Hochrufen begrüßt.  
Bei Eintreten der Dankheit fand zu Ehren des  
Kronprinzen Illumination mit bengalischer Be-  
leuchtung des Königsplatzes statt. Gegen 8 Uhr  
brachten die städtischen Orchester und sämtliche  
biefige Sängervereine dem Kronprinzen eine  
Serenade. Se. k. k. Hoheit erschien wiederholt  
dankend am Fenster und wurde jedes Mal mit  
enthusiastischen Hochrufen begrüßt.

Ueber die Stellung Oesterreichs zur Her-  
zegowina-Frage wird der Augsburg'sche Allge-  
meinen Zeitung Folgendes geschrieben: „Alle  
Anzeichen sprechen, wenn man die immer höher  
gehende Bewegung in Montenegro und in Ser-  
bien in Betracht zieht, dafür, daß der Sieg der  
Insurrection eigentlich in Belgrad und Cetinje  
zu suchen sei. Stellt sich Dies als Thatfache  
heraus, dann würde allerdings die Situation mit  
einem Schlage eine veränderte Physiognomie er-  
langen — allerdings eine solche, von welcher die  
Mächte, die auch diese Eventualität und was ihr  
gegenüber zu geschieden habe, längst in Erwägung  
gezogen haben, nicht überrascht würden. Sowohl dem  
Fürsten Milan als dem Fürsten Nikita ist von Wien  
von Petersburg aus zu wiederholten Malen be-  
kannt gegeben worden, daß sie sich vor einer Action  
gegen die Pforte hüten mögen, da sie nicht nur  
auf keine Unterstützung seitens der Nordmächte  
zu rechnen, sondern diese zu Gegnern haben wür-

Um nun den Grimm des magyarisches Blattes  
vollständig zu verstehen, muß man wissen, daß  
unter dem seligen liberalen ungarischen Regiment  
der Stephan, der 20. August, zu Ehren des  
heiligen Stephan, Königs von Ungarn, mit aller  
Strenge als ein kirchlicher Feiertag gefeiert wird,  
daß aber die protestantischen Sachsen bisher  
nicht gewohnt gewesen, das Fest eines Heiligen,  
und wäre es auch das heiligen Stephan, mitzu-  
feiern. Die Magyaren erblicken aber darin, mit  
ausgesuchter Bosheit, eine Beleidigung und sie  
sprechen von Bettlern, welche in solcher Weise  
es ungarischen Königen danken, die ihnen einst  
eine Asylstätte gewährten. Sie stellen die  
Beschuldigung vollständig auf den Kopf, stellen  
als wußten sie nicht, daß jene ungarischen Könige  
die Sachsen als freie Ansiedler ins Land gerufen,  
daß sie dieselben mit schützenden Privilegien um-  
gaben und in den Stand setzten, im Kriege wie  
im Frieden das ihnen angewiesene Stück Land  
mit den Waffen wie mit dem Pfluge sich dienst-  
bar zu machen. Die 700 Jahre, in welchen die  
Sachsen bei aller Treue gegen ihre neue Heimath  
und deren Fürsten sich unerschütterlich bewährten,  
die Segnungen eines materiellen und geistigen deut-  
schen Eigenlebens zu wahren, begründeten in den  
Augen dieser magyarisches Fanatiker kein Titelchen  
von Recht, ebenso wenig wie die alten  
vergilchten Pergamente, die Versprechungen  
und Anerkennung ungarischer Könige. Vernich-  
tet sollen diese Sachsen in ihrem Eigen-  
leben werden, so sehr sie auch behaupten  
und zeigen, daß dasselbe recht gut mit dem Ver-  
halte des magyarisches Staates verträglich ist,  
und so erlaubt sich denn auch Liza's Organ  
„Elenor“ Folgendes zu schreiben: „Wir betrachten  
die großdeutsche Wichtigkeit der sächsischen Ab-  
trotzen zwar mehr für heilig als für gefährlich;  
Alein so wie die Biße gewisser Parasiten-Thierchen,



# Ernst Leideritz Nachfolger,

Grimma'sche Straße Nr. 15,

Grosses Lager fertiger Oberhemden in jeder Weite 28—48 Cent.  
Anfertigung von Oberhemden genau nach Maass

Kragen und Manschetten

in den neuesten Façons besten Qualitäten und in allen Weiten.

Clavierstunden für Kinder per Monat 1 <sup>o</sup> Brandweg Nr. 6, 4 Etage.

Eine j. Dame ertheilt Clavierunterricht für 2 <sup>o</sup> monatl. an Damen u. Kinder. Adr. E. J. Gyp. d. Bl.

Damen können das Schneidern, Zuschneiden u. Raafnehmen nach leichtf. Methode in 6 W. erlernen Franziska Pollnitz, Wiesenstr. 18a, I.

Un jeune homme désire prendre des leçons de français avec un autre jeune homme. S'informez: Universitätsstrasse 1, III.

Wer ertheilt Unterricht im Schreiben mit der linken Hand? Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes sub C. N. H. 1.

Ein Commis von 25 Jahren wünscht in kürzester Zeit die Buchführung gründl. zu erlernen. Offerten beliebe man unter F. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dr. med. Neubert, Reichstraße 30, ist von der Reise zurückgekehrt. Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Dr. med. Freytag.

Zahnarzt Dr. Lenk, Rainstrasse 30, II. Künstliche Zähne, Plombirungen, Zahn- und Mundoperationen.

Für Handeltreibende! Ein gut etablierter Londoner Finanz-Agent offerirt Accept-Credit, Wechsel und Wertpapiere jeder Art gegen billige Commission.

Uebersetzung. Ein literarisch gebildeter Mann, der läng Zeit in Frankreich lebte, übernimmt sachkundige Uebersetzungen französischer Werke, als: Romane, Dramen u. ins Deutsche. Offerten sub Epistole R. 3984. Besörd. die Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Ein junger Mann sucht für die Sonntags-Vormittagsstunden bei einem hiesigen Geschäftsmanne die Buchführung sowie schriftlichen Arbeiten gegen mäßiges Honorar zu übernehmen. Adressen bittet man im Barbiergeschäft des Herrn Gilmmer, Halle'sche Straße Nr. 7, gefälligst niederzulegen.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das Friseur- u. Barbier-Geschäft von Herrn Klingebell, Königsplatz Nr. 17, käuflich übernommen habe und empfehle dasselbe mit der Versicherung einer guten und aufmerksamen Bedienung dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung.

Hugo Hugo. von 75 J an fertig schön Hugo Geyl, Königsplatz Nr. 17.

Zöpfe von 1 Mk., Chignons, Uhrkotten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Herren-Kleider reinigt, bessert aus, modernisiert schnell und billig F. Rüdiger, Dainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Damen- u. Kinder-Kleider werden schnell und billig gefertigt Nicolaistraße 34, 3. Etage rechts.

Unterz. empf. sich geehrt. Damen im Anfert. von Damengard. Franziska Pollnitz, Wiesenstr. 18a, I.

Körnerstraße 3 B, 4. Et. I. empfiehlt sich eine junge Frau im modernen Kleidermachen. Auch w. daselbst ein junges Mädchen 3 Jahren angen.

Alle Arten Wäsche wird sauber u. billig gefertigt von Ida Korf, Leibnizstraße 19, 3 Tr.

Ausstattungen werden auf alle Art schön und billig gefügt Carolinenstraße Nr. 21 im Garten.

Häubchen jeder Art w. schnell garnirt. Zu erste bei Hrn. Km. Tamm, Ecke der Kl. Windmühlentr.

Alle vorkommenden Arbeiten im Möbelauspoliren u. Reparaturen werden unter Garantie bestens besorgt in und außer dem Hause von Em. Thielemann, Königsplatz 4, II. Adr. ang. bei Kaufm. Schirmer, Grimm. Str. 16.

Firmen-Schreiberei. Glasschilder. F. Schweiger, Neukirchhof 10.

# Bonsel & Gallau

Neumarkt Nr. 34

Sammets, breiter Jaquet-Sammets, Besatz, Ripse, Bänder, Tulle, Blonden, Spitzen, gep. Streifen, Kragen, Garaitaren, Gardinen etc. zu billigsten Preisen.

Filz- u. Seidenhüte größte Auswahl, neueste Façons, empfiehlt zu billigsten Preisen ein gros & on détail E. Proskauer, Gaisinstr. 4.

# Möbel Spiegel u. Polsterwaaren

Möbel-Magazin von H. Paul Böhr, Klostergasse Nr. 13, Hotel de Tage.



# Das grösste Erfurter Schuh-Lager von N. Herz

Schuh- u. Stiefel-Lager für Herren, Damen und Kinder. Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie immer die billigsten Preise gestellt. — NB. Reparaturen werden sehr pünktlich besorgt.

Eine Partie ausrangirter Damenlederstiefel älterer Façons verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen das Wiener Schuh- und Stiefel-Lager von Hehr. Peters Grimm. Steinweg 3 u. Grimm. Str. 19 Café français gegenüb.

Wiener Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager empfiehlt Herrenstiefel von 3 <sup>o</sup> an, Schafstiefeln von 3 <sup>o</sup> an Damen- Lederstiefeln von 3 <sup>o</sup> an, do. Beugstiefeln mit Nadeln-Sohlen, 2 <sup>o</sup> 15 <sup>o</sup> keine Glace, Chagrin u. Lackstiefeln f. Herren, große Auswahl in Kinder-, Mädchen- u. Knabenstiefeln. Auch sind das. Sonntags Schuhe u. Stiefeln zu bef.

Geschäfts-Eröffnung. Einem geehrten Publicum die ganz ergebene Anzeige, daß ich Sonnabend, als den 4. Sept. meine Fleischererei, Bayerische Straße Nr. 6, eröffne. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, alle meine werthen Kunden prompt und reell zu bedienen. Wilhelm Kornagel. NB. Jeden Montag und Freitag 12 Uhr frische Wurst und Wurstsuppe.

Flaschenbier-Geschäfts-Anzeige. Mit heutigem Tage eröffne ich Brühl No. 25, Stadt Cöln, ein Bier-Geschäft. Durch hinreichende Mittel in Stand gesetzt, bin ich in der Lage, allen Anforderungen des Publicums in jeder Weise entsprechen zu können und empfehle mich hiermit zur geneigten Berücksichtigung. Achtungsvoll G. Gröber.

Zehn große Möbelwagen empfehle einem geehrten Publicum zur bevorstehenden Umzugszeit bei pünktlicher Bedienung und zu den billigsten Preisen. F. Simon, Neukirchhof Nr. 14, vormalig J. G. Müller.

Möbel-Fuhre. Eine Fuhr Möbel kann als Retour-Fracht den 7. September mit nach Dresden genommen werden. Bestellungen im Gasthof zum Goldenen Rämchen in Reuditz.

Geschlechtskrankheiten brist gründlichst A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, Specialist, Neukirchhof Nr. 36, 1. Etage.

Geschlechts- und Hautkrankheiten finden bei mir selbst in den verzweifeltsten Fällen gründliche Heilung; auch brieflich. Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1 Tr. F. Werner.

Jeden Bandwurm entfernt in 3 bis 4 Stunden schmerzlos u. gefahrlos; ebenso sicher beseitigt Bleichsucht, Erntsucht, Magenkrampf, Flechten aller Art und epileptische Krämpfe — auch brieflich. Folgt, Arzt u. Croppenstedt (Preußen)

F. A. Prietsch, Bezirksärzt, moht von heute an Berliner Straße Nr. 110, 3. Etage. Leipzig, den 4. September 1875.

# Frau Voegner aus Hamburg.

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich wegen vieler Kranken bis zum 24. September noch hier bleibe, wo noch mancher Fiechtkranke geheilt werden kann und empfehle mich unentgeltlich zur sicheren Heilung von Brustkrankheit, langjährigen Hämorrhoiden (innerlich und äußerlich), Drüsen (innerlich und äußerlich) immerwährende Diarrhöe, Rheumatismus, Bandwurm, Wasserfucht, Flechten, nasse und trockene, Weißfluß und alle alten Wunden werden gut geheilt. Näher Sonntags Sprechstunden Vormittags 8—11 Uhr Neuschönefeld, Sophienstr. 75, 2. Et. u. Nachm. Reuditz, Grüne Schenke von 2—6 Uhr, Sonntag von 8—11 Uhr.

Bandwurm wird beseitigt, gefahrlos u. sicher, nach Vorschrift des Dr. med. Ernst, Kohlenstrasse No. 10.

Berühmtes Hausmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfindene und fabricirte echte Fichtennadel-Aether!

Denselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 <sup>o</sup> mit Gebrauchsanweisung Otto Meissner in Leipzig, Nicolaistraße.

# Bad-Mildenstein in Leisnig

empfehlte sich den geehrten Herrschaften, welche noch einige Wochen Sommerfrische genießen wollen, als angenehmen und billigen Aufenthalt. S. Sted, Besitzer.

Bergmann's Zahnmittel. Unter den vertriebenen Zahn-Pasten, die in Reichthum belohnt sind. (H. 3694.)

Carl Dittmann's Lohbäder und langjährig bewährte Tannin-Weinmittel, welche selbst noch in den verzweifeltsten Fällen Linderung und Heilung bringen, verabreichen und versenden.

Carl Dittmann & Rud. Ender, Charlottenburg (Hippodrom). Prospekte umgehend franco.

Balsam-Bilfinger, Rheum. W., Engelapothete. Feinste Tinte beim Fabrikant Kössiger, Kurbach Hof 15.

Gute Tinte bei Paul Strobel in Gera.

Königsselse. Unsere ganz milde, weiße Toilette-Seife mit lieblichem Wohlgeruch, Stüde à 50 J und 1 <sup>o</sup> empfehlen F. Jung & Co., Grimma'sche Straße 38.

ADOLPH GEROLD Drechsler. Lager von Pfeifen, Cigarrenspitzen, Schach's Domino's etc. etc. Hainstr. 8-10, HOTEL DE POLOGNE.

Gummi-Regenröcke, Gummi-Schuhe, Gummi-Schmuck, Gummi-Kämme, Gummi-Hosenträger, Gummi-Schürzen, Gummi-Betteinlagen für Kranken- und Kinder-Betten, sowie sämtliche übrigen Gummi-Waaren empfiehlt

Arnold Reinshagen Gummi- und Gotta-Percha-Waaren-Fabrik und Treib-Riemen-Lager. Leipzig, Bahnhofstrasse No. 19, Tschar-mann's Haus.

Zwickauer Steinkohlen, sowie Meuselwitzer Braunkohlen empfiehlt in 1/2 u. 1/3 Poods G. W. Beyrich, Leipzig, jetzt Eibonienstraße Nr. 33.





Rechtliche Anzeigen und Kurze Notizen

Ein schwarze. preuss. Stute, 14 1/2 Jhr., eleg. Figur, strotzt u. dabei lammfromm, sicher vor dem Aug. sowie von einer Dame geritten, steht für 45 Rthlr. sofort zum Verkauf in Merseburg bei Wittwe v. Wentzky. Freitag den 3. Sept. traf ein Transport Dessauer nemmilsche Rübe mit Kälsbern zum Verkauf hier ein. Albert Vertling, Viehhändler, Gerberstraße 50, Schwarze No. 5. Freitag d. 3. Sept. traf ein Transport Dessauer nemmilsche Rübe mit Kälsbern hier zum Verkauf ein. Hospitalstraße Nr. 33, Jangenberg Ost Fr. Heyn, Viehhändler. Ein Transport hochtragender Rübe ist heute eingetroffen im Lammchen, Neubitz. Zu verkaufen 2 Seidenpflücker, 12 Wochen alt, Kanthaler Steins 18, Setzengel. r. 2 Tr. Zu verk. 1 schön Schwemischer, unt. zweitem Wahl Plauensche Str. 1 im Materialgeschäft. Ein junger schwarzer Affenpinscher ist billig zu verkaufen Weststrasse 84, 4. Et. Zu verkaufen ein schöner brauner langhaariger, 3jähriger Säberhund. Derselbe ist durchaus fern, leicht und apportirt flott und sicher. Preis 10 Friedrichs'or. Näheres durch Haasensteln & Vogler in Offenbach unter Chiffre H. K. 10. (H. 3235). Habt Acht! Zwei Peden junge lebende Rebhühner sind zu verkaufen. Wo? sagt Herr Restaurateur Schwabe, Frankfurter Straße, Leipzig. Canarienvogel zu haben Körnerstraße 8, 2. Et. Kaufgesuche. Villa-Kauf. In Plagwitz, Sobis oder Connewitz wird eine Villa zu kaufen oder von nächsten Sommer an zu mieten gesucht. Offerten unter L. S. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Nur solche Offerten werden berücksichtigt, welche genau die Lage und Preis des Hauses bezeichnen. Kauf od. Tausch, auf 1 grosses Grundstück Leipzigs wird ein kl. oder Landgut mit angenommen. Adr. Naschmarkt 3, Uhrgesch. Ein mittleres Hausgrundstück, wenn Zinsbons, dann aber in besserer Straße gelegen, wird bei möglicher Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen mit genauen zuverlässigen Angaben des Erforderl. von Selbstverkäufern sub Verkauf 40. in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, erbeten. Best. oder Südborsdorf ein resp. Hausgrundstück für sofort zu kaufen gesucht, 7-8 x Estrag und mögliche Anzahl. Bedingungen. Adressen wolle man gefälligst unter L. M. 110 in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, niederzulegen. Haus zu kaufen gesucht, innere Stadt mit Hof und Niederlage, 7 bis 8000 Rthlr. Anzahlung. Adressen von Selbstverkäufern gefälligst bei Herrn v. Kahlben & Werner unter C. G. 55 niederzul. Zu kaufen gesucht ohne Zwischh., ein in frequenter Lage bef. Stadt-Gebäude, Detail-Geschäft oder feiner, Restauration mit nachweisb. Reingehörm. Offerten mit allen Details unter G. L. 30. Filiale d. Bl., Hainstr. 21, erbeten. Mälzerei zu kaufen gesucht. Eine Mälzerei, gut eingerichtet, mit Dampftrieb und ca. 15,000 Centner Production, in der Provinz Sachsen und an der Elbe gelegen, wird zum sofortigen Antritt zu kaufen gesucht. Beste Offerten mit genauer Beschreibung des betreffenden Werkes, Hypotheken-Behältnissen, Anzahlungssumme etc. versehen, sind einzureichen an die Annoncen-Expedition von Haasensteln & Vogler, Gasse a/S., sub H. 5, 1252 b. Ein Bierzel im Parquet, besserer Mittelplatz, wird gegen Balcon oder erste Ranglage zu ver-tauschen gesucht. Offerten unter P. O. 10 durch die Expedition dieses Blattes erbeten. Gotrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wasche etc. kaufte u. höchst. Preis. Adr. erb. Barfüssergasse 5. Köhner. Getauft werden zu hohen Preisen geit. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wasche, Uhr., Leibhausch. u. d. r. erb. Gr. Fleischberg, 19, Hof 1. I. M. Kremer. Gotrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wasche kaufte zu höchst. Preis. Adressen erbeten E. Reinhardt, Reichstrasse No. 3, 3. Etage. (R. B. 662). Zu kaufen gesucht gebrauchte Möbel für einige Stunden u. 1 Piano Humboldtstraße 6b, hob. Gart.

Getragene Herren-Kleider... Geld auf alle Werthsachen mit Rüst. Zinsen... Geld auf alle Werthsachen... Reelles Heiraths-gesuch... Offene Stellen... Capital-Gesuch... 100 Thaler... 25 Thaler... 10,000 u. 5000 Thlr... 180,000 Mark... 600,000 Mark... Mälzerei... Gotrag. Herrenkleider... Getauft werden zu hohen Preisen... Gotrag. Herren- u. Damenkleider... Zu kaufen gesucht gebrauchte Möbel für einige Stunden u. 1 Piano

Geld auf alle Werthsachen mit Rüst. Zinsen... Geld auf alle Werthsachen... Reelles Heiraths-gesuch... Offene Stellen... Capital-Gesuch... 100 Thaler... 25 Thaler... 10,000 u. 5000 Thlr... 180,000 Mark... 600,000 Mark... Mälzerei... Gotrag. Herrenkleider... Getauft werden zu hohen Preisen... Gotrag. Herren- u. Damenkleider... Zu kaufen gesucht gebrauchte Möbel für einige Stunden u. 1 Piano

Holzblldhauer (H. 3500 bp.)... Buchbinder-Gehülfen... Egaliseur... guter Stimmer... Zuschlager... Malergehülfen und 1 Holzmaler... Taschner-Gesuch... Schneider-Gehülfen... Gesucht wird ein guter Westenschneider... Gesucht 4 j. gew. Kellner für Hotel u. Rest... Ein Lehrling... Gesucht... Tüchtigem Uhrmachergehülfen... Uhrmachergehülfen...

Schneider-Gehülfen, tüchtige, in und außer dem Hause, werden bei dauernder Beschäftigung und hohen Löhnen gesucht in Ewald Vertling's Confectionsgeschäft, Brühl 77.

Gesucht wird ein guter Westenschneider auf dauernde Beschäftigung bei Job. Lange Nachf., Katharinenstraße 12. Ich suche für mein Geschäft einen Lehrling. (R. B. 42) H. Grundmann, vorm. Saff, Auerbachs Hof 73.

Ein Lehrling wird gesucht in der Buchdruckerei von Bernh. Freyer. Zu melden Neumarkt Nr. 39. 1 Kellner sucht Rennewitz, Kupfergäßch. 11, 4 Gem.

Gesucht wird sofort oder 15. Sept. ein junger, gewandter Kellner Katharinenstr. 22. Gesucht 4 j. gew. Kellner für Hotel u. Rest, 1 Baffettier 15 d. 1. Voigt, 1 Brenner, 1 Kutscher, 4 Hausbursten, 6 Kellnerbursten durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. 1.

Ein erfahrener, gebildeter Oberkellner wird für ein Hotel ersten Ranges gesucht. Eintritt in 8 Tagen, vorher persönliche Vorstellung erwünscht. Offerten unter P. F. 979. an die Herren Haasensteln & Vogler hier, Halle'sche Straße 11, 1. Etage. (H. 34963) 3 jüngere Kellner, 1 Hausburste für Hotel. Zu melden Nicolaisstraße 38, goldner Ring.

Gesucht 5 Kellner, 6 Kellnerb., 2 Commis, 3 Barmann, 2 Contorb., 2 Diener, 3 Markth., 1 Hausfr., 2 Kutscher, 7 Barfchen, 8 Knechte E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, 1. Et.







Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Colonnadenstraße Nr. 2, im Hofe 2 Tr. links.
Offen 2 freundliche Schlafstellen für Herren Dobe Straße 17, 2. Etage, W.

Schützenhaus.

Heute Sonnabend Extra-Concert
Janitscharmusik von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten.
Auftreten der englischen Gymnastiker-Gesellschaft Mrs. Athya, James Pinder und Little Zig um 9 und 11 Uhr.

Central-Halle
Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.
M. Bernhardt.

Restaurant Bellevue.
Heute Sonnabend Ballmusik.
F. Fickmann.

Moritzburg.
Morgen kein Concert.
Früh Speckkuchen.

Grosszschocher.
Preis-Ausstellung Sonntag den 5. September 1875.

Schlachtfest
empfehlen für heute P. Flemming.
Morgen Speckkuchen. Frankfurter Straße 32.

Carl Tröbig.
Heute Schlachtfest. Stadt Wien.
Lagerbier (Riebeck & Co.) ff

Schlachtfest empfiehlt F. W. Busch, Kl. Fleischergasse 7.
Sonntag früh verkauft Wurst und Schmezzelt d. D.

Böhme's Restauration.
Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Bier ff. Französisches Billard.

Restauration von Wilh. Weiske, Brühl 41.
Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abends Brat- und frische Wurst, Lagerbier aus der Brauerei Großh. ganz vorzüglich. Morgen Speckkuchen.

Rost's
Restaurant
Heute Schlachtfest.
Gohlis

„Schweinsknochen“
empfehlen heute W. Bremme, Unbesitzstraße Nr. 3.

Gentners Restauration,
Schlossgasse No. 3,
empfehlen heute Abend Pöfelschweinstrippchen mit Meerrettig u. Klößen. NB. Vereinsbier ff.

A. Meisezahl's Restaurant und Café am Schletterplatz.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen sowie auch Gansbraten mit Weintraut. Morgen früh Speckkuchen.

Garten-Restaurant zum Sophien-Bad
empfehlen zu heute Abend Schweinsknochen und um 9 Uhr den üblichen Speckkuchen.

Goldenes Sieb.
Heute Abend Schweinsknochen, ff. Bayerisch und Lagerbier auf Eis empfiehlt Gustav Birkligt.

Kretzschmar's Restaurant,
22. Burgstraße 22.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, täglich Mittagstisch, echt Bayer. und Riebeck'sches Lagerbier.

Kleine Funkenburg.
Heute sauren Rinderbraten mit Klößen. Morgen früh Speckkuchen, nächsten Mittwoch, 8. Septmbr. Schlachtfest. (R. B. 46.)

Restauration am Kautz
Heute Abend Soulasch.
Außerdem reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit und vorzüglichste Biere. Th. Meyfert.

Ronnger's Concert-Halle.
1/2 Waageplatz 1/2.
Heute Concert und Vorstellung.

Im Saale zur grünen Sohonko in Reudnitz
Sonnabend den 4. Sept. Concert und Vorträge der so beliebten Gesangs- und Charakter-Komiker Herren Oberländer und Bertram, sowie der Costüme-Soubrette Fr. Ullrich und einem tüchtigen Pianisten.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik.
J. G. Moritz.

Tivoli.
Morgen Sonntag den 5. September Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenzel.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Plagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland
Morgen Concert der Capelle v. F. Büchner
Anfang 3 Uhr. Entrée 25 J.

Lindenau.
Gasthof zu den 3 Linden.
Morgen Sonntag von 3 bis 6 Uhr Concert von Friedrich Riede. Nach dem Concert Ballmusik.

Eutritzsch.
Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag den 5. September Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenzel.

Gasthof zu Wahren.
Morgen Sonntag den 5. September zum Ernte-Fest Concert und Ballmusik. Omnibusse gehen von 2 Uhr Station Waageplatz (R. B. 66.) Das Musikcor von Fr. Schellaezel.

Connwitz.
Goldene Krone.
Morgen Sonntag den 5. Sept. Concert und Ballmusik
Anfang 1/4 Uhr. vom Musikcor E. Hellmann.

Möckern.
Goldener Anker.
Morgen Sonntag den 5. Sept. Concert und Ballmusik
Anfang 1/4 Uhr. vom Musikcor E. Hellmann.

Eutritzsch.
Gosenschlösschen.
Morgen Sonntag den 5. Sept. Concert und Ballmusik
Anfang 1/4 Uhr. vom Musikcor E. Hellmann.

Stötteritz.
Goldener Löwe.
Morgen Sonntag den 5. Sept. Concert und Ballmusik
Anfang 1/4 Uhr. vom Musikcor E. Hellmann.

Mockau.
Gasthof zur grünen Aue.
Morgen Sonntag den 5. Sept. Orts-Grantsfest und Ballmusik. Das Musikcor von E. Hellmann.

Böhlen.
Morgen Sonntag Orts-Grantsfest wozu ergebenst einladet. E. L.

Zuckelhausen.
Sonntag den 5. September Orts-Grantsfest, wobei mit Speisen und Getränken bestens aufwartet Fr. Günther.

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis.
Heute Sonnabend großer gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Bei freundlicher Bedienung größte Auswahl von Speisen u. Getränken. Von 6 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet Georg Heber, Clavierpieler.

Drei Wobren in Unger.
Heute Sonnabend 7 1/2 Uhr im neuen Salon Flügel-Kränzchen. NB. Nächstes Kränzchen Montag.

Theater-Terrasse.
Heute Abend Concert.
Anfang 1/2 Uhr. E. Hellmann.

Théâtre variéte zur Corso-Halle,
17. Magazingasse 17.
Morgen Sonntag den 5. September 1875 Eröffnungsvorstellung.

Erstes Auftreten der österr. Costüm-Soubrette Fr. Therese Ransfeld aus Wien, der Mlle. Jeanna Foretto, Chantese comique vom Alcazar in Paris, der Chansonnette Fr. Angelika Gröger, der Wiener Liedersängerin Fr. Ella Tomala, des Gesangs-Solisten und musikalischen Clowns Herrn Adolph Schödel und des Wiener Komikers und Regisseurs Herrn Alois Dangel unter musikalischer Leitung des Herrn Jacob Schun.

Becker's Garten-Restaurant,
46 Windmühlenstraße 46.
Heute Abend Concert.
Dabei Schweinsknochen u. Klößen, außerdem reich. Speisefarte, echt Bayerisch 25 J. Vereins-Lagerbier ff. 4 1/3 J. NB. Morgen fr. 9 Uhr Speckkuchen.

1. Reudnitz, Kurze Straße Nr. 1 im Vier-Tunnel.
Heute Abend großes humor. Gesangconcert u. Vorträge. Dazu Schweinsknochen mit Klößen u. Speckkuchen, alle Biere auf Eis, wozu freundlichst einladet W. Rudloff.

Becker's Garten-Restaurant,
46 Windmühlenstraße 46.
Heute Abend Concert.
Dabei Schweinsknochen u. Klößen, außerdem reich. Speisefarte, echt Bayerisch 25 J. Vereins-Lagerbier ff. 4 1/3 J. NB. Morgen fr. 9 Uhr Speckkuchen.





Berglichen Dank allen Verwandten und Bekannten für die vielen Beweise von Theilnahme...

Für den überaus reichen Blumenkranz bei der Beerdigung unserer innigst geliebten Tochter...

Nachdem wir unseren lieben Dahingeshiedenen dem Schooß der Erde übergeben...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Kaufmann Wolmar Baumann...

Bermüht: Herr Otto Hoyer in Leipzig mit Frau Flora Sang. Herr Robert Feldmann in Geringswalde...

Herrn Gustav Kiefling in Pausen ein Sohn. Herrn Apotheker Schäfer in Pausen ein Sohn...

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Dam: Montag, Mittwoch, Freitag...

Die Sedanfeier in den Schulen von Leipzig und der Umgegend.

Das Gesamtgymnasium beging seine Feier um 8 Uhr im Prüfungssaal der Anstalt...

In der kaufmännischen Fortbildungsschule des Dr. Bönges war der Schulsaal mit den von Eisenland umgebenen Bildnissen...

Empfunden hätte. Der begeisterte Gesang des Liedes: Deutschland, Deutschland über Alles...

Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badenanstalt.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 3. Sept. 15°.

Leipzig, 3. September. Ueber die Sedanfeier haben wir noch folgende Mittheilungen empfangen...

Diekosen Pflügen der Stadt sind im Laufe des gestrigen Abends etwa 1 Duzend junge Burthen...

Der Circus L. Wulff.

Unter der rühmlichst bekannten Leitung des Zimmermeisters Herrn Fiedler erhebt sich bereits ein prächtiger Circus...

Nachtrag.

Leipzig, 3. September. Der Fahnenkranz Leipzigs am gestrigen Tage war nur stellenweise vollständig...

Altenburg. Leipzig ist nicht würdig gefeiert ein Papstentwurf...

Herrn L. Wulff. Leipzig, 3. Sept. In der ersten, heute stattgefundenen öffentlichen Schwurgerichtsverhandlung...

Leipzig, 3. Sept. In der ersten, heute stattgefundenen öffentlichen Schwurgerichtsverhandlung...

Leipzig, 3. Sept. In der ersten, heute stattgefundenen öffentlichen Schwurgerichtsverhandlung...

Leipzig, 3. Sept. In der ersten, heute stattgefundenen öffentlichen Schwurgerichtsverhandlung...

Leipzig, 3. Sept. In der ersten, heute stattgefundenen öffentlichen Schwurgerichtsverhandlung...

Leipzig, 3. Sept. In der ersten, heute stattgefundenen öffentlichen Schwurgerichtsverhandlung...



\* Altenburg, 3. September. Das Sedanfest ist unter lebhafter Theilnahme des Volks würdig gefeiert worden.

+ Halle, 3. September. Das zur Sedanfeier veranstaltete Festessen im hiesigen Stadtschützenhaus erfreute sich einer sehr zahlreichen Theilnahme.

cello-Resonanzboden angefertigt. Da der Großmeister des neueren Clavierpiels, Herr Dr. Franz Liszt, schon vor 25 Jahren eine ähnliche Idee in Betreff der Neugestaltung der Resonanzböden an Pianos ausgesprochen hatte, so interessirte ihn natürlich die neue künstlerische Errungenschaft der kräftig aufstrebenden Leipziger Fabrik ganz besonders.

Preußen wohnte heute einem Festmahl in dem goldenen Rathhause bei. Der Kronprinz, zu dessen Empfang sich schon von 3 Uhr ab die Civil- und Militärbehörden, sowie die städtischen Behörden an dem geschmückten Rathhause versammelt hatten, wurde bei seiner gegen 1/2 Uhr erfolgten Ankunft vom Bürgermeister Fischer begrüßt und unter lebhaften Hochrufen der nach vielen Tausenden zählenden Volksmenge in das Innere des Rathhauses geleitet.

Kugsburg, 3. September. Bei dem gestrigen Diner im goldenen Rathhause ergriff Sr. K. R. Hoheit der Kronprinz des deutschen Reiches und von Preußen zuerst das Wort, indem er ein Hoch auf den König Ludwig von Bayern ausbrachte.

Wien, 2. September. Dem „Telegraphen-Correspondenz-Bureau“ wird aus Belgrad gemeldet, daß in der bergangenen Nacht eine Anzahl Türken bei dem Stolazgebirge (im Südwesten Serbiens) in das serbische Gebiet eingefallen sind, mehrere Einwohner des Dorfes Javora ermordet und das Vieh derselben fortgetrieben haben.

Prag, 2. September. Die Nachricht, daß der Specialcorrespondent der „Karoliner“, Hablas, vor Trebinje getödtet oder von den Türken gefangen genommen worden sei, bestätigt sich nicht. Derselbe hat vielmehr, nach weiteren hier eingetroffenen Meldungen, ungegefähr die türkische Vorpostenlinie passiert und ist vorgestern in Ragusa eingetroffen.

Kragujevac, 3. September. Der bisherige Ministerpräsident Stefanowitsch theilte der Stupschina die erfolgte Neubildung des Cabinets mit. Die Mittheilung wurde mit Hochrufen auf den Fürsten aufgenommen. Die feierliche Eröffnung der Stupschina findet am 8. September statt.

Madrid, 1. September. Die Regierung demittirt die von englischen Blättern gemeldete Erschießung des auf dem englischen Dampfer „Eider“ in den westindischen Gewässern verhafteten spanischen Unterthans Benegas. Letzterer sei der Seeräuberei beschuldigt, der Proceß aber noch nicht beendet.

San Sebastian, 2. September. Admiral Polo, welcher die Forts von Borneo und Mandaca bombardirt und beträchtliche Verwundungen an denselben angerichtet hat, ist an Bord der „Vittoria“ leicht verwundet worden.

Am 2. September 1875.

Hoch das Haupt, Germania! Hoch das Aug' am Sedantage! Daß der Ruh: Victoria!

An dem Kaiserthron steht Gont' der Friede mit dem Schwerte; Und des Reichs Banner weht, Siegesdrum auf deutscher Erde!

Herr! behüte uns das Licht Und die Freiheit der Gedanken! Nach Canossa geh' wir nicht!

Müht Gloden! Fahnen weht! Steigt zum Himmel, deutsche Lieber! Der Herrschung Engel geht

Richard Blas.

Telegraphische Depeschen.

Weimar, 2. September. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend hier eingetroffen und von den großherzoglichen Herrschaften am Bahnhofe empfangen worden.

Weimar, 3. September. Soeben fand bei prachtvollem Wetter die Enthüllung der Reiterstatue Karl August's in der festlichsten Weise in Anwesenheit des deutschen Kaisers, der Kaiserin und anderer fürstlichen Persönlichkeiten statt.

Kugsburg, 2. September. Sr. I. R. Hoheit der Kronprinz des deutschen Reichs und von

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

5 Allmählig fangen bereits die Morgen und Abende an früher zu werden und das Sonnenlicht verliert sich früher. Am der Börse giebt sich dieser Wechsel der Jahreszeit durch das Wiedereröffnen der Abendbörsen kund.

gibt es keine Sonntagbörse und kein Abendgeschäft. Was die Spieler auf den Bouleards treiben, kann nicht dahin rubricirt werden. Evident ist, daß die große März-Hausse-Ueberrumpfung von Paris aus am Sonnabend in Scene gesetzt wurde, um am Sonntag desto drastischer auf die Privatbesitzer der Berliner Spieler zu wirken.

\* Berlin, 2. September. Zwei Fallimente in der Waarenbranche, deren officielle Publication unmittelbar bevorstehen dürfte, werden in hiesigen kaufmännischen Kreisen sehr lebhaft besprochen.

Der Inhaber eines industriellen Etablissements ist für die durch einen Unfall bei der Arbeit erfolgte Beschädigung eines Arbeiters nicht haftbar, wenn dieser Arbeiter zur selbstständigen Ausführung der betreffenden Arbeit qualifizirt war und durch eigene Verschuldung

sich beschädigt hatte. Diese Befreiung von der Haftbarkeit für den Fabrikbesitzer wird, nach einem Erkenntnis des Reichs-Oberhandelsgerichts vom 5. Juni d. J., nicht ohne Weiteres durch den Umstand aufgehoben, daß der Werkmeister, Ingenieur oder sonstiger Leiter der Fabrik ab- und zugehend Anordnungen über die Art der Ausführung hingeworfen und im Allgemeinen zur Vorsicht gemahnt hatte.

— Der Inhaber eines industriellen Etablissements ist für die durch einen Unfall bei der Arbeit erfolgte Beschädigung eines Arbeiters nicht haftbar, wenn dieser Arbeiter zur selbstständigen Ausführung der betreffenden Arbeit qualifizirt war und durch eigene Verschuldung

artigen Arbeiten engagirt und verpflichtet seien, übertragen worden sei und hätte übertragen werden dürfen. Der Unfall sei durch das eigene Verschulden des A. herbeigeführt, indem derselbe statt längerer Rollen kürzere Rollen untergelegt und dadurch die Sicherheit des Transports gefährdet, außerdem, als sein Hilfsarbeiter ihm die weitere Verschlebung des Flaschenzuges vorgeschlagen, habe er dies als eine unnötige Quälerei bezeichnet und die Ausführung des sachgemäßen Vorschlags verhindert.

— Saline und Soolbad Salzungen. In der am 28. August c. stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung war ein Actien-capital von 641,000 Thlr. mit 641 Stimmen vertreten. Die von Berliner Actionairen beantragten Statuten-Änderungen wurden mit kleinen Modifikationen genehmigt.



Literatur.

Berechnung der Tagelöhne von 1-6 A. von 10 zu 10 A. 1/2 und 3/4 A. per 31 Tagelöhnen mit je 1/4, 1/2 und 3/4 Schichten, verlegt von Kugelbrandt, Dammweiser, Verlag von H. U. Wenzel in Weidenburg im Giesh.

Leipziger Börse am 3. September.

Die Börse verkehrte heute in vollständig luftloser Haltung. Wenn man hin und wieder höhere Kurse wohl antreffen dürfte, so ist dieses mehr den Ueberresten der getriebenen Spekulation als dem wirklichen Bedarf zu verdanken.

Besten waren Altenburg-Beider (+ 2 1/2 Proc.), Berlin-Kohaltheil (+ 0.50 Proc.), Galizische Eisenbahn-Aktien (+ 1 Proc.), Leipzig-Dresdner (+ 2 Proc.), besonders letztere beiden Kategorien sehr gefragt; zu niedrigeren Notierungen verkehrten Böhmische Nordbahn-Aktien, Prag-Tourner und Thüringer Eisenbahn-Aktien.

Zu Banquieren war der Verkehr sehr gering; Leipziger Credit-Aktien 1/2, Disconto-Commandit und Danziger Bank je 1/2 Proc. besser.

Allgemeine commercielle Notizen.

Berlin, 3. Septbr. Börsebericht (Telekomm). Anhaltende Geschäftslage drückt den heutigen Markt. Credit-Aktien schwächer, Bahnen geschäftlos, Banken und Industrie-Papiere meist gelassen, Anlagen infolge des nahen Jahresendes fest.

Frankfurt a. M., 2. September. Unter dem Eindruck der Meldungen aus Serbien und Montenegro, wo die Stimmung der Bevölkerung immer trister wird, werden heute und morgen eventuelle Theilnahme am Kaufmanns-Verbande der Reichsanstalt in Betracht gezogen.

Verloosungen. Von dem am 2. August l. J. gezogenen acht Serien des Lotteriek-Anleihens der Stadt Augsburg Nr. 92 421 473 907 973 1656 1804 und 1946 gewonnen: a 4000 fl. Serie 92 Nr. 86, a 1000 fl. Serie 1656 Nr. 66, a 100 fl. Serie 1656 Nr. 59, Serie 1656 Nr. 26, Serie 1656 Nr. 13, Serie 973 Nr. 57, a 70 fl. Serie 973 Nr. 55, Serie 973 Nr. 37, a 50 fl. Serie 1656 Nr. 46, Serie 421 Nr. 7, Serie 973 Nr. 59, Serie 907 Nr. 98, Serie 907 Nr. 21, Serie 421 Nr. 37, Serie 92 Nr. 42, Serie 1946 Nr. 79, Serie 1804 Nr. 91, Serie 473 Nr. 92, Serie 1804 Nr. 90, Serie 1946 Nr. 97.

Bankausweise. Berlin, 3. Septbr. Wochenbericht der Preussischen Bank vom 31. August Activa.

Table with 2 columns: Description and Amount. Items include Metallbestand, Bestand an Reichsscheinen, do. an Noten und Bank, do. an Wechseln, do. an Lomb.-Forderungen, do. an Effecten, do. an sonstigen Activen, Passiva, das Grundcapital, der Reservefonds, der Betr. d. Umlauf, etc.

London, 2. September.

Table with 2 columns: Description and Amount. Items include Letztverkauft, Notenumm., Baarvorrath, Portefeuille, Guth. d. Priv., v. d. Staats, Notenzirkulation, Regierungsscheine, Procentverhältniß der Reserve zu den Passiven, Clearinghouse-Umlauf, etc.

Paris, 2. September.

Table with 2 columns: Description and Amount. Items include Baarvorrath, Portefeuille der Haupt- u. d. Filialen, Gesamt-Borfschäfte, Notenumlauf, laufende Rechnungen der Privaten, Guthaben des Staatskassens, etc.

Zahlungseinstellungen. Kaufmann Otto Stechmann zu Anciau, Zahlungseinstellung: 9. August. Einseitiger Verwalter: Kaufmann Otto Blumbe.

Druckerei. 2. September. Woll- und Wollenware. Woll- und Wollenware. Woll- und Wollenware.

Schanghai, 28. August. Baumwolle zeigt eine schwache Besserung. Schwarzer Thee ruhig, grüner in mäßigen Gehältn. Preise eher nominell. Seidenmarkt fest; Total-Export seit 1. Juni 28,006 Ballen. Wechselkurs auf London 8 1/2.

New-York, 20. August. Fremde Webstoffe. Seit einigen Tagen sind viele westliche Käufer im Markt, und sowohl in diesen als auch in ganz billigen importirten, namentlich englischen Fabrikaten haben starke Umsätze statt gefunden.

Hopfenbericht. Nürnberg, 31. August. Der gestrige Markt war größtentheils mit Schwelger Waare besetzt, von welcher ca. 160-180 Ballennehmer fanden.

Best, 1. September. Probenmarkt. Weizen schwach offerirt, Kauflust gut, 5-7 höher gehandelt. Umlauf 20,000, Roggen ruhig, Gerste fest, Mais unverändert.

Wien, 2. September.

Wien, 2. September. Effectiv-Getreide preisfallend, Stimmung günstig, Termine unverändert. Weizen 4.77 fl., Hafer 2.15, pr. Frühjahr Weizen 5.35 fl., Hafer 2.35 fl., Mais 3.07 fl.

Wien, 2. September. Productenmarkt.

Wien, 2. September. Productenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. September 26.50, pr. November-December 27.25, pr. November-Februar 28.50.

Wien, 2. September. Getreidebericht.

Wien, 2. September. Getreidebericht. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, loco 20 1/2, bez. und Fr., pr. September 26 1/2, Fr., pr. October-December 26 1/2, Fr. Weizen.

New-York, 1. Septbr. Waarenbericht.

New-York, 1. Septbr. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 14 1/2, do. in New-Orleans 14 1/2, Petroleum in New-York 11 1/2, do. in Philadelphia 11 1/2.

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig vom 27. August bis mit 2. September 1875.

Table with 4 columns: Rindvieh, Schaf, Preis pr. 100 Pfd., Bemerkung. Rows include Ochsen u. Stiere, Rind u. Kalben, Sommerkühe, etc.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with 2 columns: Location and Price. Locations include Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Prior., Eisenbahn-Großsch., etc.

Wien, 3. Septbr. 1872er Anleihe.

Wien, 3. Septbr. 1872er Anleihe 104.25. Staatsbahn 606.25. Lombarden 223.75. Berliner Productenbericht, 3. September. Weizen pr. Herbst 205 A. 50 A., pr. Oct. 210 A. 50 A., pr. Frühjahr 221 A. 50 A., pr. Roggen loco 155 A. 50 A., pr. Herbst 156 A. 50 A., pr. Oct. 160 A. 50 A., pr. Frühjahr 161 A. 50 A., pr. Rindvieh: 2. Tend. Wien. Markt. Spiritus loco 55 A. 10 A., pr. d. M. 56 A. 10 A., pr. Herbst 55 A. 10 A., pr. Frühjahr 56 A. 60 A. Rindvieh: 1. Tend. Weichl. - Rindvieh loco 61 A. 50 A., pr. Herbst 61 A. 50 A., pr. Oct.-Nov. 62 A. 50 A., pr. Frühjahr 65 A. 70 A. Rindvieh: 143. Tend. Steierg. - Hafer per Herbst 163 A. 50 A., pr. Frühjahr 166 A. 50 A.

Berlin, 3. September. (Schlußcourse.)

Table with 2 columns: Description and Price. Items include Ost. Credit-Aktien, Franz. Staatsb., Lombarden, etc.

Berlin, 3. September.

Table with 2 columns: Description and Price. Items include Ost.-Franz. Staatsb., Lombarden, Ost. Credit-Aktien, etc.

Berlin, 3. September (Schlußcourse.)

Table with 2 columns: Description and Price. Items include Eisenbahn-Aktien, Leipzig-Tepl., neue 94.50, Berlin-Anhalter, etc.

Berlin, 3. September.

Table with 2 columns: Description and Price. Items include Ost.-Franz. Staatsb., Lombarden, Ost. Credit-Aktien, etc.

Frankfurt a. M., 3. September. (Schlußcourse.)

Table with 2 columns: Description and Price. Items include Lombarden Wechsel, Pariser, Wiener, etc.

Darmstadt, 3. September. (Schlußcourse.)

Table with 2 columns: Description and Price. Items include Ost. Credit-Aktien, Staatsbahn, Lombarden, etc.

Wien, 3. September. (Schlußcourse.)

Table with 2 columns: Description and Price. Items include Papier-Rente, Silber-Rente, etc.

Wien, 3. Septbr. 1872er Anleihe.

Wien, 3. Septbr. 1872er Anleihe 104.25. Staatsbahn 606.25. Lombarden 223.75.

Berliner Productenbericht, 3. September.

Berliner Productenbericht, 3. September. Weizen pr. Herbst 205 A. 50 A., pr. Oct. 210 A. 50 A., pr. Frühjahr 221 A. 50 A., pr. Roggen loco 155 A. 50 A., pr. Herbst 156 A. 50 A., pr. Oct. 160 A. 50 A., pr. Frühjahr 161 A. 50 A., pr. Rindvieh: 2. Tend. Wien. Markt. Spiritus loco 55 A. 10 A., pr. d. M. 56 A. 10 A., pr. Herbst 55 A. 10 A., pr. Frühjahr 56 A. 60 A. Rindvieh: 1. Tend. Weichl. - Rindvieh loco 61 A. 50 A., pr. Herbst 61 A. 50 A., pr. Oct.-Nov. 62 A. 50 A., pr. Frühjahr 65 A. 70 A. Rindvieh: 143. Tend. Steierg. - Hafer per Herbst 163 A. 50 A., pr. Frühjahr 166 A. 50 A.

Wien, 3. Septbr. 1872er Anleihe.

Wien, 3. Septbr. 1872er Anleihe 104.25. Staatsbahn 606.25. Lombarden 223.75.

Berliner Productenbericht, 3. September.

Berliner Productenbericht, 3. September. Weizen pr. Herbst 205 A. 50 A., pr. Oct. 210 A. 50 A., pr. Frühjahr 221 A. 50 A., pr. Roggen loco 155 A. 50 A., pr. Herbst 156 A. 50 A., pr. Oct. 160 A. 50 A., pr. Frühjahr 161 A. 50 A., pr. Rindvieh: 2. Tend. Wien. Markt. Spiritus loco 55 A. 10 A., pr. d. M. 56 A. 10 A., pr. Herbst 55 A. 10 A., pr. Frühjahr 56 A. 60 A. Rindvieh: 1. Tend. Weichl. - Rindvieh loco 61 A. 50 A., pr. Herbst 61 A. 50 A., pr. Oct.-Nov. 62 A. 50 A., pr. Frühjahr 65 A. 70 A. Rindvieh: 143. Tend. Steierg. - Hafer per Herbst 163 A. 50 A., pr. Frühjahr 166 A. 50 A.

Leipziger Börsen-Course am 3. September 1875.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Prior.-Obl., Kohlen-Actien und Prioritäten, Industrie-Act., and Sorten. Each section includes columns for date, price, and description of the instrument or commodity.